



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 4–7	Regionale Mitteilungen
// Seite 9–11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 12–13	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 15–16	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 17–18	Bildung
// Seite 19–29	Vereine
// Seite 29–30	Kultur
// Seite 31	Religion
// Seite 33	Surbtalgeflüster
// Seite 34	Veranstaltungskalender
// Seite 35	Portrait
// Seite 36	Surbtal-Ticker

Das Redaktionsteam wünscht allen Surbtalerinnen und Surbtalern gemütliche Festtage – fürs 2015 funkelnde Augenblicke, glückliche Momente, tolle Chancen und gute Zeiten!

Impressum

Auflage	2900 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindeverwaltungen
Druck	Bürli AG, Döttingen
Design	pimento.ch
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2015

// Nr. 1 Januar	Mittwoch, 10. Dezember 2014
// Nr. 2 Februar	Freitag, 16. Januar 2015
// Nr. 3 März	Mittwoch, 18. Februar 2015

Redaktion Surbtaler

Gemeindekanzlei Tegerfelden
Staltig 14
5306 Tegerfelden
Tel. 056 245 27 00
Fax 056 245 27 86
surbtaler@tegerfelden.ch



Editorial

Weihnukka – Fest

Das jüdische Lichtfest Chanukka findet dieses Jahr zwischen dem 17. und 24. Dezember statt. Es wird an die Zeit gedacht, in der Israel unter der schrecklichen Herrschaft der Griechen leiden musste. Während der Feier gedenkt man der Vergangenheit und hofft auf die Zukunft.

Bei uns im Schweizerischen Israelitischen Alters- und Pflegeheim Margoa leben und wohnen Menschen verschiedener Religionen befreundet zusammen unter einem Dach. Einmalig wollen wir dieses Jahr die beiden religiösen Feste, Weihnachten und Chanukka, gemeinsam verbringen und feiern.

Am 21. Dezember findet bei uns im Alters- und Pflegeheim Margoa das Weihnukka-Fest statt. Zusammen mit dem Traumtheater Valentino werden wir in eine magische Welt eintauchen, lachen und staunen.

Das Fest soll zur Begegnung beider Religionen werden und ein weiterhin harmonisches Zusammenleben fördern.

In diesem Sinn wünschen wir Ihnen ein schönes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

// Esther und David Krammer



© 2014 Vögeli Markus

*Esther und David Krammer,
Heimleitung*

Ab Januar 2015 können Senioren in Lengnau täglich, Montag bis Freitag, bei uns zu einem guten Preis zu Mittag essen.



// Regionale Mitteilungen

Redaktion Surbtaler**Surbtaler Mediadaten 2015**

	<i>Redaktionsschluss</i>	<i>Ausgabe</i>
// Nr. 1 Januar	Mittwoch, 10. Dezember 2014	Montag, 5. Januar 2015
// Nr. 2 Februar	Freitag, 16. Januar 2015	Montag, 2. Februar 2015
// Nr. 3 März	Mittwoch, 18. Februar 2015	Montag, 2. März 2015
// Nr. 4 April	Mittwoch, 18. März 2015	Mittwoch, 1. April 2015
// Nr. 5 Mai	Donnerstag, 16. April 2015	Freitag, 1. Mai 2015
// Nr. 6 Juni	Montag, 18. Mai 2015	Montag, 1. Juni 2015
// Nr. 7 Juli	Mittwoch, 17. Juni 2015	Mittwoch, 1. Juli 2015
// Nr. 8 August	Freitag, 17. Juli 2015	Montag, 3. August 2015
// Nr. 9 September	Mittwoch, 19. August 2015	Dienstag, 1. September 2015
// Nr.10 Oktober	Donnerstag, 17. September 2015	Donnerstag, 1. Oktober 2015
// Nr.11 November	Montag, 19. Oktober 2015	Montag, 2. November 2015
// Nr.12 Dezember	Mittwoch, 18. November 2015	Dienstag, 1. Dezember 2015

Änderungen vorbehalten

Geschwindigkeitskontrollen**Resultate**

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet **in Lengnau** auf der Surbtastrasse (19.30h) durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle präsentieren sich folgendermassen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
31.10.2014	1 Std. 30 Min.	203	35	89 km/h	60 km/h

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zurzibiet **in Unterendingen** auf der Surbtalstrasse durchgeführten Geschwindigkeitskontrolle präsentieren sich folgendermassen:

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
23.10.2014	1. Std. 30 Min.	589	286	76 km/h	60 km/h

Einwendung zum Betriebsreglement Flughafen Kloten

Die Gemeinderäte von Endingen, Lengnau und Tegerfelden haben fristgerecht Einwendung gegen das Betriebsreglement eingereicht.

PostAuto Schweiz AG

Fahrplanwechsel per 14. Dezember 2014

Per 14. Dezember 2014 wechselt der Fahrplan. Die neuen Fahrpläne mit den kompletten Änderungen sind auf der gratis PostAuto-App, im offiziellen Kursbuch auf www.fahrplanfelder.ch oder auf www.sbb.ch verfügbar.

Regionale Jugendarbeitsstelle JAST

Unter dem Motto «kollegial – sozial – genial» flogen am Mittwoch, den 5. November, wieder die Engel, auch in Würenlingen: Jugendliche taten Gutes im Rahmen des Aktionstages AngelForce. Das Projekt will Jugendlichen eine öffentlichkeitswirksame Plattform bieten, sie in ihrem Engagement bestärken und ein Zeichen setzen gegen den, in vielen Medien präsenten, schlechten Ruf der Jugendlichen.

Eine siebenköpfige Gruppe aus Edingen und Würenlingen, welche teilweise schon im letzten Jahr bei der AngelForce-Aktion mitgemacht hatte, war so begeistert davon, dass sie auch dieses Jahr zusammen mit Francesco Montalto von der Jugendarbeitsstelle Surbtal (JAST) eine wohltätige Veranstaltung geplant hat.

Die JAST-AngelForce-Gruppe backte 20 Kuchen und verschenkte diese den Passanten und Passantinnen im Aarepark-Einkaufszentrum in Würenlingen. Mit einem Stand an der Eingangstüre hatte das Angelforce-Team einen guten Ort, so dass die Leute neugierig auf die Jugendlichen zukamen. Der Tisch war mit selber gemalten Plakaten, einer Spendebox, Flyer des AngelForce-Projektes und der AWZ (Arbeits- und Wohnzentrum Stiftung Behinderte) dekoriert und ausgelegt worden. Den Leuten wurden verschiedenste Kuchenstücke angeboten und die engagierten Jugendlichen haben das Projekt vorgestellt. Zudem wurde erwähnt, dass die gesammelten Spendengelder an das AWZ, eine regionale, soziale Institution in Kleindöttingen, übergeben wird.

Die Engel waren nicht nur am Stand tätig, sondern flogen mit orange-blauen AngelForce-Mützen und Kuchenstücken durch das Aarepark-Einkaufszentrum und bereiteten weiteren Leuten, Verkäufern und Verkäuferinnen eine süsse Freude.

Für grosszügige Spender und Spenderinnen sowie auch für Kinder gab es ein Papa Moll-Buch, welches von der AWZ veröffentlicht und gesponsert wurde. Es war schön zu sehen, wie verschiedene Generationen aufeinandertrafen und interessante Gespräche entstanden. Die Menschen waren so begeistert von den Jugendlichen und ihrer Idee, dass an diesem Nachmittag 460 Franken für das AWZ gesammelt werden konnten.



© 2014 Jast Surbtal

Wir vom JAST-AngelForce-Team möchten uns herzlichst bei allen Kuchenbäckern und Kuchenbäckerinnen, Spendern und Spenderinnen für ihre Grosszügigkeit bedanken. Der Aktionstag AngelForce ist ein ökumenisches Projekt mehrerer Jugendfachstellen in verschiedenen Kantonen der Deutschschweiz. Es fand dieses Jahr vom 3. bis 8. November 2014 bereits zum siebten Mal statt. Rund 2000 Kinder und Jugendliche, leicht zu erkennen an den orange-blauen Mützen, sorgten für positiven Gesprächsstoff, indem sie Menschen in ihrer Gemeinde eine Freude machten.

www.angelforce.ch



© 2014 Jast Surbtal

// Regionale Mitteilungen

Landschaftskommission Surbtal**Hochstammbaum-Aktion 2015**

Die erfolgreiche Hochstammbaum-Aktion wird im 2015 bereits zum dritten Mal für das ganze Surbtal durchgeführt. Hochstammbäume werden dabei gratis, das dazugehörige Pflanzmaterial (Stützpfehl, Wild-/Mäuseschutz) zum Selbstkostenpreis abgegeben. Ebenso werden die Bäume franko Haus geliefert, wenn die Pflanzzeit günstig ist.

Angesprochen sind sowohl Landwirte wie auch Privatpersonen. Denkbar sind Erweiterungen bestehender Anlagen, Ersatzpflanzungen sowie neue Anlagen, Baumreihen oder Einzelbäume. Bei der Sorten- und Standortwahl wird eine Beratung angeboten, speziell bei Apfel- und Birnbäumen werden feuerbrandrobuste Sorten empfohlen (siehe nachstehende Liste). Die Bestellungen sind limitiert, d.h. bei grosser Nachfrage oder Grossbestellungen wird mit den Interessenten Rücksprache genommen und das Angebot kontingiert.

Bestellungen bitte bis **20. Januar 2015** an:

Für die Gemeinde Lengnau:

Hansjakob Müller 056 241 11 46 (über die Mittagszeit)

Für die Gemeinden Endingen und Tegerfelden:

Kurt Meier 079 660 79 85

Feuerbrandrobuste Apfelsorten:

Bohnapfel, Boskop, Dallinette, Empire, Enterpriese, Florina, Glockenapfel, Heimenhofer, Hordapfel/Grauer, Ingol, Kanada Renette, Kidd's Orange, Liberty, Maunzenapfel, Reanda, Red Delicious, Reka, Relinda, Remo, René, Resi, Retina, Rewena, Rubinola, Schneiderapfel, Spartan, Waldhöfler.

Feuerbrandrobuste Birnensorten:

Bayrische Weinbirne, Harrow Sweet, Schweizer Wasserbirne, Wahlsche Schnapsbirne, Wilde Eierbirne.

HIER KÖNNTE IHR INSERAT STEHEN!

surbtaler@tegerfelden.ch / 056 245 27 00

SK TREUHAND AG

S | K



**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

Regionalpolizei Zurzibiet

Die Leiden eines Velos

Liebe Leser, ich möchte heute mal auch ein wenig jammern. Rundherum geschieht es, nur mich als Velo hat noch niemand zu meinem Leben befragt.

Ich berichte euch heute gerne mal von meinem Dasein als Velo. Es ist schwer und hart und mein Fahrer und ich werden immer wieder beschimpft und verunglimpft. Aber warum nur, in drei Teufels Namen? Nur weil mein Fahrer und ich uns nicht immer an die Verkehrsregeln halten? Weil wir als Gespann bei Rot über die Kreuzung fahren? Weil wir den Gehsteig als Rennbahn benützen? Es ist doch cool; breit, feiner Flüsterteerbelag und lebende, sich bewegende Slalomstangen. Wo ist das Problem? Nur so macht es Spass. Was wir auch nicht verstehen; blaue runde Tafeln mit Fussgänger und Velofahrer drauf? Was ist das denn? Wird wohl heissen, dass der Veloweg auf keinen Fall durch mich befahren werden darf oder sollte. Oder irre ich mich? Ich glaube kaum. Mein Besitzer hat in seiner Garage so kleine und nette Accessoires, Licht, Reflektoren, Klingel und sogar noch einen Helm. Für was das alles? Ist doch nur Ballast und unnötiges Gewicht. Frei dem Zeug können wir unsere Freiheit ungestört geniessen. Viel Freude empfinde ich auch, wenn bei meinen weiblichen Velokolleginnen der Helm am Lenker baumelt. So kann man die kleinen Einkäufe, das Handy oder das Schminktäschchen super platzieren. Es wäre ja direkt schade, wenn die Dreiwetter-Taft-Frisur durch den Helm zerdrückt würde.

Letzthin hatten wir einen Unfall. Fragen Sie mich nicht, wie es dazu gekommen ist. Wir sind in zügigem Tempo im Halbdunkeln über den Fussgängerstreifen gebrast, über den Gehsteig. Wieso eigentlich Gehsteig? Ist doch ein Fahrsteig! Drei Leute umkurvt, mangels einer Glocke die kleinen Kinder angeschrien. Dunkel kann ich mich daran erinnern, wie sich ein Kinderwagen vor mein Vorderrad warf und uns zu Fall brachte. Oh weh, war mein Besitzer sauer! Er schimpfte, trotz Schmerzen mit der jungen Mutter. Da bin ich wirklich in ein Dilemma geraten. Eigentlich mag ich meinen Besitzer sehr, aber in diesem Fall hat er ein Verhalten an den Tag gelegt, das mir echt zu denken gab. Eigentlich hat er ja alles falsch gemacht, was man falsch machen konnte. Vor allem wählte er sich noch im Recht. Zum Glück waren die Schmerzen so gross, dass er irgendwann verstummte. Als dann die Mannen im blauen Hemd kamen, wurde er recht kleinlaut und hat zugegeben, dass es wohl suboptimal gelaufen sei. Die Herren in Blau probierten ihm klarzumachen, dass mit einem Helm seine Wunden am Kopf wohl nicht wäre und er zu allem Übel auch noch angezeigt würde. Reparatur Velo, Anzeige, Versicherungsregresse, Schadenersatzklage der jungen Mutter und seine Spitalkosten. Oh weia, die wohl teuerste Velofahrt seines Lebens.



© 2014 Regionalpolizei Zurzibiet

Meine Einstellung zum Fahrverhalten meines Besitzers hat sich durch den Vorfall ziemlich geändert. Was lernen wir daraus? Obwohl der Helm nicht obligatorisch ist, ist es von Vorteil, ihn richtig auf dem Kopf zu platzieren. Und so und nur so kann er Leben retten. Bekanntlich kann man kaputte Köpfe nicht nachkaufen, daher ist es wohl besser, sich vorher zu schützen, als nachher ein Leben lang zu leiden. Beleuchtung und alle anderen Pflichtteile gehören ans Fahrrad und nicht auf die Werkbank in der Garage. Der Gehsteig ist zum Gehen, Fahren kann ich beim besten Willen im Wort Gehsteig nicht finden.

Die Gemeinden und der Kanton investieren viel Geld in Radwege, also fahrt doch mit uns dort. Es ist wesentlich entspannter und sicherer als auf der Strasse. Meinen Rennvelokollegen rate ich, ihrem Besitzer mal zu erklären, was die blauen Tafeln bedeuten und was die Farben an den Ampeln für ein Verhalten auslösen sollten. Natürlich sind nicht alle so, aber ein paar wenige genügen bekanntlich, um den Ruf zu verderben. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmer einigermaßen an die Regeln halten, können wir alle nebeneinander ein gutes, fröhliches und unfallfreies Leben geniessen.

In diesem Sinne; Gute Fahrt allerseits
und es grüsst S' Zurzibieter Tschuggerli

PS: Die Mannen in Blau haben mir mitgeteilt, dass sie uns in den nächsten Wochen und Tagen ganz intensiv beobachten werden.



Immer da, wo Zahlen sind.

70

MEMBER
PLUS

Die schönsten Skigebiete zum halben Preis.

Als Raiffeisen-Mitglied erhalten Sie bei 21 Skigebieten die Tageskarten zum halben Preis. Informieren Sie sich unter [raiffeisen.ch/winter](https://www.raiffeisen.ch/winter).

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Weibel Hans, Sandackerstrasse 19, 5304 Endingen, Stützmauer zur Sicherung Bewirtschaftungsfläche, Parzelle 1156/1747, ausserhalb Baugebiet Rebzone, Endingen, Hörndlibuck/Sandackerstrasse 19
- Lage Martin und Brenda, Ifang 30, 5304 Endingen, Badumbau mit zusätzlichen Dachfenster, Parzelle 1400, Bauzone W2
- Spuler Martin, Winkelstrasse 36, 5304 Endingen, bestehendes. Garagentor verbreitern, Parzelle 473

Silvester-Apéro

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung herzlich zum traditionellen Silvester-Apéro ein. Der Apéro findet am **Mittwoch, 31. Dezember 2014**, von 10 – 13 Uhr beim Parkplatz vis-à-vis vom Denner im Ortsteil Endingen und ab 16 Uhr im Mehrzweckgebäude im Ortsteil Unterendingen statt. Die Organisatoren (TV Endingen und Gemeinde Endingen) freuen sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Schneeräumung/Winterdienst

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass für Schäden, welche durch den Winterdienst an parkierten Autos auf den öffentlichen Strassen entstehen, jede Haftung abgelehnt wird. Im Weiteren werden die Anwohner von Quartierstrassen gebeten, ihre Autos alle auf dieselbe Strassenseite respektive auf ihre hauseigenen Parkplätze zu stellen.

Friedhofreglement

Das Friedhofreglement wurde in verschiedenen Punkten geringfügig angepasst. Einerseits waren die Änderungen als Folge der Fusion von Endingen und Unterendingen erforderlich, andererseits haben die beiden Kirchgemeinden beantragt, dass die Grabruhe – gestützt auf eine neue kantonale Vorgabe – von 25 auf 20 Jahre reduziert wird. Ausserdem wurden einzelne Begriffe, z.B. neu Technische Betriebe anstelle von Bauamt, angepasst. Das Friedhofreglement wurde von den Gemeinderäten Endingen und Tegerfelden sowie der Reformierten und der Katholischen Kirchgemeinde genehmigt.

Pikettdienst der Gemeinde über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind von **Mittwoch, 24. Dezember 2014**, 12 Uhr bis und mit **Sonntag, 4. Januar 2015**, geschlossen. Ab **5. Januar 2015** gelten wieder die ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet (056 242 13 69).

Bei Notfällen in den Bereichen Bauamt, Abwasser, Wasser und REFUNA ist direkt mit dem Leiter der Technischen Betriebe, Stefan Näf (079 412 51 51), Kontakt aufzunehmen.

Frohe Festtage und Dank

Wieder geht ein Jahr zu Ende. Gemeinderat und Mitarbeitende der Gemeinde Endingen bedanken sich bei der Bevölkerung herzlich für das Vertrauen. Wir freuen uns auf die Kontakte und Begegnungen im nächsten Jahr. Bei allen Kommissions- und Behördenmitgliedern bedanken wir uns für die gute und angenehme Zusammenarbeit.

Ihnen allen wünschen wir frohe, besinnliche und erholsame Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Badi Endingen

Rückblick und Verabschiedung

Liebe Surbtalerinnen und Surbtaler

Die Badesaison 2014 konnte wiederum unfallfrei abgeschlossen werden und viele Nutzerinnen und Nutzer, vor allem auch Kinder, konnten (in der von mir gerne als «Wohlfühloase in Endingen» gepriesenen Badi) den einen oder anderen vergnügten Moment verbringen

Die Wassererwärmung ist seit meiner Amtszeit ein «Dauerbrenner». Immer wieder werde ich, bei allen möglichen Gelegenheiten, auf das kühle Gut angesprochen. Wir haben schon einige Varianten geprüft, aber es scheint gar nicht einfach zu sein, eine vernünftige, nachhaltige Lösung zu finden. Eines kann ich Ihnen aber versprechen: «Wir bleiben dran.»

Holger Frenk wird nächstes Jahr den Kiosk nicht mehr führen. Nachdem er fünf Saisons für den Kioskbetrieb und den Verkauf der Eintritte verantwortlich war, wird er eine neue Herausforderung annehmen. Wir bedanken uns bei ihm herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen für seine weitere Zukunft alles Gute.

Pächter Badi-Kiosk ab Saison 2015 gesucht

Der Gemeinderat sucht nach einer Nachfolge, die diese Herausforderung annehmen möchte. Durchaus denkbar wäre auch ein Betrieb, ein Verein oder eine Interessengemeinschaft, die sich gerne um das leibliche Wohl der Gäste in der Badi kümmern möchte.

Wir suchen eine gute Führung, die den Kiosk-Betrieb mit viel Herzblut angeht, vielleicht Ideen einbringen oder gar den Traum von «Gastgeber sein» verwirklichen möchte. Sind Sie interessiert oder kennen Sie jemanden, der diese Aufgabe übernehmen möchte?

Bitte melden Sie sich auf der Gemeindeganzlei oder direkt beim Ressortvorsteher (Urs Ammann, 056 203 30 92/ursammann@bluewin.ch). Der Gemeinderat ist überzeugt, dass wir einen fairen Pachtvertrag unterbreiten können, und würde mit Ihnen zusammen gerne die weiteren Details besprechen.

// Fortsetzung Endingen

Wichtige Termine 2015

Eidg./Kant. Abstimmung	8. März
Eröffnung Badi	10. Mai
Dorfspaziergang	11. Mai
Ortsbürger-Gemeindeversammlung	11. Juni
Eidg./Kant. Abstimmung	14. Juni
Einwohner-Gemeindeversammlung	19. Juni
Seniorenausflug	25. August
Jungbürger-Feier Surbtal	18. September
Eidg. Abstimmung	18. Oktober
Dorfspaziergang	25. Oktober
Präsidenten-Konferenz	16. November
Winter-GV Einwohner und Ortsbürger	20. November
Eidg. Abstimmung	29. November

Weitere wichtige Termine finden Sie auf unserer Homepage www.endingen.ch.

Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei

Montag: 8.30–11.30 Uhr und 14–18 Uhr

Dienstag–Freitag: 8.30–11.30 Uhr und 14–16.30 Uhr.

Ausserhalb der Schalteröffnungszeiten können Sie Termine nach Voranmeldung vereinbaren (056 242 13 69).

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Stephanstag, 26. Dezember 2014, findet statt am **Montag, 29. Dezember 2014**. Die Kehrichtabfuhr vom Berchtoldstag, 2. Januar 2015, findet statt am **Montag, 5. Januar 2015**. Um die Kehrichtabfuhr zu gewährleisten, muss der Kehricht bis spätestens um 8 Uhr bereitstehen.

Grüngutabfuhr

Die Grüngutabfuhr findet ab 1. Dezember 2014 wieder im **14-Tage-Rhythmus** statt. Neue Jahresvignetten sind ab Januar auf der Gemeindeverwaltung Endingen erhältlich.

Beck Alt

**Kreativ,
klein &
fein**

**Endinger
Nusstörte**

HB

www.baumgartner-mechanik.ch

Heinz Baumgartner AG
ohni Mechanik lauft nüt

Kleidersammlung

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung findet statt am **7. Januar 2015**. Die Erträge der Sammlungen fließen in die karitativen Projekte der Hilfswerke. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kleidersammlung.ch.

Altpapiersammlung Endingen

Die nächste Altpapiersammlung in Endingen findet am **Samstag, 10. Januar 2015**, statt. Das Altpapier ist am Tag der Sammlung jeweils bis 8 Uhr bereitzustellen. Die nächste Altpapiersammlung von Unterendingen findet im März 2015 statt.

Hinweise zum Altpapier

Alle Bündel – bitte nicht zu schwer – mit starker Schnur fest zusammenbinden! Karton separat zusammenlegen, ebenfalls bündeln. Wir nehmen keine gefüllten Kartonschachteln, Papiersäcke oder Einkaufstaschen mit!

Nicht ins Altpapier gehören:

In Folien und Plastik eingeschweisste Zeitschriften, Ringordner mit Metallmechanik oder gebundene Broschüren, beschichtete Verpackungen wie Tetrapack, Pizzaschachteln, Waschmittelbehälter, Bücher mit plastifizierten Buchdeckeln
Wir danken für die Einhaltung der Hinweise zur Altpapiersammlung.

Forstbetrieb Endingen

Weihnachtsbaumverkauf

Der traditionelle Weihnachtsbaumverkauf in Endingen findet in diesem Jahr am **Samstag, 20. Dezember 2014**, von 9 bis 10 Uhr beim Forstwerkhof Steig 3 statt.

An diesem Anlass werden die Christbäume, wie es Tradition ist der Endinger Bevölkerung vergünstigt abgegeben. Ein Beleg muss nicht mitgebracht werden. Die Preisreduktion hat ihre Gültigkeit nur für Endinger Einwohner und nur am eingangs genannten Termin.

Brennholz aus dem Endinger Wald

Die folgenden Landwirte bieten auf eigene Rechnung weiterhin Brennholz aus dem Endinger Wald an. Seien es Meterspälten ab Wald oder trockenes Brennholz in allen gewünschten Längen. Wer also seinen Ofen oder sein Cheminée weiterhin mit Endinger Scheitern befeuern möchte, kann sich bei folgenden Personen melden:

Markus Hauenstein	056 242 29 91
Willi Hauenstein	056 242 16 49
Heinrich Hug	056 242 10 68
Thomas Steigmeier	056 242 18 91

Christbaumentsorgung- und Häckselaktion vom 7. Januar 2015

Der Gemeinderat hat beschlossen, wie im letzten Jahr eine Sammel- und Häckselaktion durchzuführen.

Ort: Werkhof Bauamt Endingen

Datum: **Mittwoch, 7. Januar 2015, 17–19 Uhr**

Verpflegung: wird vorhanden sein

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Seniorinnen und Senioren findet am **Donnerstag, 18. Dezember 2014**, um 11.30 Uhr im Restaurant Sonnenblick, Unterendingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Nähere Informationen können bei Frau Brigitte Schuppisser, 056 242 12 65, eingeholt werden.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Donnerstagen von 14 bis 15.30 Uhr im Ostschulhaus, Buckstrasse 6, statt:

8. Januar 2015 / 12. Februar 2015 / 12. März 2015

Mit Voranmeldung:

22. Januar 2015 / 26. Februar 2015 /

26. März 2015

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8.15–9.15 Uhr

Dienstag 13.30–15 Uhr



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Gebhard Patrick, Schniderrüebliweg 26, 5426 Lengnau, Kinderspielhaus, Parzelle 1974, Bauzone E2
- Eppenberger Hermann, Steigstrasse 9, 5426 Lengnau, Einfriedung als Holzzaun statt Thuja, Parzelle 1141, Bauzone E2
- Post Immobilien Management und Services AG, Regio Mitte, Belpstrasse 37, 3030 Bern, 2 zusätzliche Postfachanlagen, neue Leuchtreklame «Die Post» als Ergänzung zur best. Volg Leuchtreklame «Die Post» im Volgsignetband an Fassade, Metallbox für Postübergabe (ohne Profilierung), Parzelle 530, Geb.-Nr. 369, Bauzone D, Lengnau, Postweg 1 + 3

Arbeitszeit Weihnacht/Neujahr

Sämtliche Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **24. Dezember 2014 bis und mit 4. Januar 2015** geschlossen. Die Telefonnummern der verantwortlichen Personen der Gemeindeganzlei sind in dringenden Fällen (Todesfälle) über den Telefonanrufbeantworter 056 266 50 10) abrufbar. Ebenfalls den Betrieb eingestellt hat der Werkdienst (Bau- und Forstamt). Der Winterdienst ist mittels Pikettdienst sichergestellt.

Der Gemeinderat und die Energiekommission laden ein zum:

Energie-Apéro

Montag, 5. Januar 2015, 18.30 Uhr, Aula Schulanlage Rietwiese

Nachhaltige Veränderungen in unserem Dorf

- Energie, Natur und Landschaft
- Verwaltung und Behörden
- Regionale Zusammenarbeit

In drei Impulsreferaten sollen für obige Themen die einschneidendsten Veränderungen der letzten 10 bis 20 Jahre aufgezeigt werden. Was hat unsere Gemeinde angetrieben, diese Veränderungen anzugehen, was hat uns dabei gebremst oder behindert.

Attraktiver Wohnort intakte Landschaft

- Herrliche Abendsonne
- Ideal für 1 – 2 Personen
- 3 ½-Zimmerwohnungen
- Nähe Einkauf und ÖV
- Minergie und Lift

VP ab Fr. 440'000

Bezug ab 1. März 2015

Tag der offenen Tür mit Musterwohnung

6.12. und 13.12.2014
jeweils von **10 bis 12 Uhr**

Surbtalstrasse 27/29
5304 Endingen

Weitere Informationen unter:

www.zehnderimmo.ch oder telefonisch unter **056 427 08 88**

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet auf dem Werkhofgelände statt:

- **Samstag, 13. Dezember 2014**, 8 bis 12 Uhr
- **Mittwoch, 17. Dezember 2014**, 13 bis 17 Uhr

Die Christbäume können nach Gebrauch der Grünabfuhr gratis mitgegeben werden. Sie sind aber von allem Fremdmaterial zu säubern.

Schneeräumung und auf Strassen parkierte Autos

Parkierte Autos auf den Strassen behindern und erschweren die Schneeräumungsarbeiten. Aus diesem Grund sind die Autos auf den eigenen Plätzen abzustellen.

Grundsätzlich wird in Lengnau sparsam gesalzen. D. h. es werden normalerweise nur exponierte Stellen und Schulwege schwarz geräumt. Bei besonderen Witterungsverhältnissen ist aber ein flächendeckendes Salzen unumgänglich. Herzlichen Dank für das Verständnis.

Neues Schulhaus Dorf C

Durch eine Rohrzuleitung ist aus einem Schacht der AEW Energie AG Wasser in das UG (Bodenisolation) eingetreten. Diese Leitungszuführung ist inzwischen vorschriftsgemäss abgedichtet. Am 20. Dezember 2014 wird mit der Trocknung gestartet, welche rund 3 Wochen dauern wird. Der Schulbetrieb ist nur leicht tangiert. Der Schaden ist finanziell durch eine Drittversicherung abgedeckt.

Schnupperwoche am Mittagstisch Lengnau 15.–19. Dezember 2014

Seit den Herbstferien ist der Mittagstisch im neuen Schulhaus Dorf zu finden. Wir haben uns gut eingelebt und möchten gerne den schulpflichtigen Kids Gelegenheit geben, den Mittagstisch einmal persönlich kennenzulernen. Er bietet den Kindern nebst einem feinen und gesunden Essen, welches von menu-andmore geliefert wird, auch ein Spielen und Austauschen mit Kindern aus verschiedenen Altersstufen, was den Kindern sichtlich Spass macht und unter anderem auch das Sozialverhalten fördert.

Der Mittagstisch findet Mo, Di, Do und Fr jeweils von 11.50–13.15 Uhr statt. Schicken Sie Ihr Kind/Teenager doch einmal während der Schnupperwoche zum Probeessen. Wir freuen uns auf Ihren Sprössling.

Anmeldung unter Angabe von Wochentag und Name des Kindes bitte bei: Claudia Kirchhofer, Chratzstrasse 63, 5426 Lengnau, 079 207 13 45 oder unter claudia.kirchhofer@hispeed.ch / **Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2014**. Kosten CHF 14 für Essen und Betreuung, bitte in bar Ihrem Kind mitgeben.

Häckseldaten

Der Häckseldienst wird in den Monaten Oktober bis März jeden 3. Donnerstag angeboten.

Bitte melden Sie sich direkt bei Karl Suter, 079 390 88 92, oder Armin Köppli, 079 242 87 38.

2014: **18. Dezember**

Grünabfuhrdaten

Ab Dezember 2014 (erstmalig am 9.) bis Februar 2015 erfolgt die Grünabfuhr in zweiwöchentlichem Rhythmus **9.12. / 23.12. / 6.1. / 20.1. / 3.2. / 17.2.** **Ab 3. März 2015** erfolgt die Abfuhr wieder wöchentlich.

Christbaumabfuhr

Am **13. Januar 2015** können die Christbäume gratis mitgegeben werden. Diese sind von allem Fremdmaterial zu säubern und an die Abholorte an der Strasse zu stellen.

Grüngutjahresmarken 2015

Die Jahresmarken stehen ab Mitte Dezember 2014 bis Ende April 2015 im Volg und im Spar zum Bezug bereit. Danach sind sie nur noch über die Finanzverwaltung erhältlich. Bitte beachten Sie, dass ab Februar 2015 nur noch Gebinde geleert werden, welche mit der neuen Marke versehen sind.

Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2014. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission/Arbeitsgruppe mitarbeiten. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegeschehen ganz besonders aktiv mitgestaltet.

Mütter- und Väterberatungsstelle 2015

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 13.30 bis 15.30 Uhr im Pfarreizentrum statt:

19. Januar 2015 / 16. Februar 2015 / 16. März 2015

Mit Voranmeldung:

5. Januar 2015 / 2. Februar 2015 / 2. März 2015

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	8.15–9.15 Uhr
Dienstag	13.30–15 Uhr



**Neu in Lengnau:
Mittagstisch für Senioren**

Ab Januar 2015 haben wir im MARGOA einen Mittagstisch für Senioren. Gesunde, abwechslungsreiche und frische Küche. Jeweils von Montag bis Freitag ab 12 Uhr.

**Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen.
Bitte nur mit Reservation auf Telefon 056 266 54 54**

Alters und Pflegeheim MARGOA
CH-5426 Lengnau AG · Switzerland
Grabenstrasse 9 · Tel 056 266 54 54
Fax 056 266 54 55 · www.margoa.ch



...offizieller Hersteller
von Traumküchen



www.muellerag.net

müller ag

Schreinerei Innenausbau Küchen

5306 Tegerfelden



Elektro GmbH

www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/SAT/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Multimedia - Haushaltgeräte
Photovoltaikanlagen

info@schneider-naef.ch
Tel. 056 511 06 06 Fax 056 511 06 07
Endingen Niels Schneider + Werner Näf Freienwil

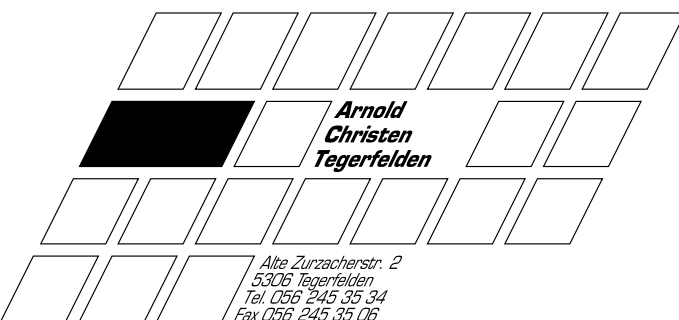


- Bedachungen
- Spenglerei
- Flachdachbau
- Fassadenbau
- Blitzschutzanlagen

Riedener Bedachungen AG
Alte Surbtalstrasse 29
5305 Unterendingen
www.riedenerag.ch

Tel: 056 242 18 39
Fax: 056 535 82 06
info@riedenerag.ch

**Für keramische Wand- und Bodenbeläge
empfiehlt sich**



Die Geschenkidee
für Familie und Freunde:



COMEDY-NIGHT mit **Peach Weber**
4. Juni 2015 in Lengnau

Tickets oder VIP-Package (inkl. Eintritt & Essen)

WWW.LENGNAU2015.CH



AARG. MUSIKTAG
LENGNAU
4. - 7. JUNI 2015

Das Musikfest
für alle!



Tickets jetzt bestellen: www.halt-festival.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Müller Werner und Marie-Claire, Langmesser 2, 5306 Tegerfelden, Umbau EFH in DEFH, teilw. Umnutzung zu Therapieraum, Sitzplatzverglasung EG, Einbau Einliegerwohnung mit Balkon 1. OG, Dachflächenfensterersatz, gedeckter Sitzplatz, Betonmauer und Abstellplätze, Ausnahmegewilligung, Bauzone E2, Tegerfelden, Rebbergstrasse 10
- Balmer Irene und Hans Rudolf, Rebberg 3, 5306 Tegerfelden, Vorplatz mit Gerätehaus, Ersatz Dachflächenfenster, Parzelle 957, Bauzone W2

Öffnungszeiten Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom **Mittwoch, 24. Dezember 2014**, bis und mit **Sonntag, 4. Januar 2015**, geschlossen. **Ab Montag, 5. Januar 2015**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Bei Todesfällen ist ein Pikettdienst eingerichtet. Die Nummer ist abrufbar unter 056 245 27 00.

Frohe Festtage und Dank

Der Gemeinderat und das Personal danken der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen im Jahr 2014. Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden der öffentlichen Dienste sowie bei allen Personen, welche ein Amt innehaben oder in einer Kommission/Arbeitsgruppe mitarbeiten. Sie haben im laufenden Jahr das Gemeindegeschehen ganz besonders aktiv mitgestaltet.

Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am **Samstag, 20. Dezember 2014**, von 9.30 bis 11 Uhr beim Forstwerkhof Weijedal statt. Unser Forstteam bietet ein reichhaltiges Sortiment an Fichten, Weiss- und Nordmantannen zum Verkauf an.

Winterdienst

Gerne machen wir Sie auf folgende Gegebenheiten aufmerksam:

- Der Winterdienst wird wie üblich reduziert ausgeführt (reduzierter Salzeinsatz, Schwarzräumung nur an exponierten Lagen).
- Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätzen abgestellt werden, können die Winterdienstarbeiten behindern und laufen Gefahr, beschädigt zu werden. Für solche Schäden hat der Fahrzeughalter selbst aufzukommen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung ab

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Sven Hauenstein, 079 357 36 68.

Neuer Forstwart Maschinist – Simon Graf

Simon Graf, Leibstadt, wurde als neuer Forstwart Maschinist ins Forstteam gewählt. Er tritt seine Stelle per 12. Januar 2015 an. Die Gemeinderäte Tegerfelden sowie das Personal des Forstwerkhofes und der Gemeindeverwaltung heissen Simon Graf herzlich willkommen und wünschen ihm viel Glück und Befriedigung in seinem neuen beruflichen Umfeld.



© 2014 Simon Graf

Neu gewählter Forstwart Maschinist

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Beratungen finden an folgenden Montagen von 10 bis 11.45 Uhr im Kirchgemeindesaal statt:

5. Januar 2015 / 2. Februar 2015 / 2. März 2015

Telefonisches Beratungsangebot 056 245 42 40:

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag	8.15–9.15 Uhr
Dienstag	13.30–15 Uhr

Zufahrtsbewilligung Waldhütte Hörnli und Rastplatz Raihalde

Bis anhin war die motorisierte Zufahrt zur Waldhütte Hörnli und zum Rastplatz Raihalde uneingeschränkt möglich. Dem Gemeinderat wurde das Anliegen unterbreitet, Einschränkungen der motorisierten Zufahrt zu prüfen.

Die Einschränkungsmöglichkeiten der Zufahrten zur Waldhütte Hörnli und zum Rastplatz Raihalde wurden durch den Gemeinderat geprüft und anschliessend entsprechende Fahrverbotstafeln erlassen, welche nun angebracht wurden.

Inskünftig dürfen Zufahrten zur Waldhütte Hörnli und zum Rastplatz Raihalde nur noch mit Bewilligung der Gemeinde Tegerfelden erfolgen. Pro Anlass werden zwei Fahrzeuge zugelassen.

Bitte holen Sie frühzeitig die Zufahrtsbewilligung auf der Gemeindekanzlei Tegerfelden ein. Das Gesuchsformular finden Sie unter www.tegerfelden.ch/Online-Schalter.

Bitte beachten Sie, dass bei ordentlichem Benützungsgesuch der Waldhütte kein entsprechendes Zufahrtsgesuch gestellt werden muss.

Besten Dank für die Kenntnisnahme.



Lust auf mehr.



FORD KUGA

> EcoBoost Motor

Der Kuga ist perfekt für alle, die gerne immer ein bisschen mehr haben. Mit hocheffizientem 1.5-Liter-EcoBoost-Motor der neusten Generation, praktischem Berganfahrassistenten sowie Ford Easy Fuel System für sicheres Tanken steckt mehr in ihm, als Sie erwarten. Lust auf mehr? Dann besuchen Sie uns für eine Probefahrt.

Ab Fr. 23'350.-



Autocenter Grosswiler AG Surbtal

Oststrasse 9, 5426 Lengnau, Tel. 056 241 24 33,
info@autocenter-grosswiler.ch,
www.autocenter-grosswiler.ch

ford.ch

* Berechnungsbeispiel: Kuga Carving 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW, Fahrzeugpreis Fr. 23'350.- (Katalogpreis Fr. 30'350.-, abzüglich «Lust auf mehr»-Prämie Fr. 4500.- und Lagerprämie Fr. 2500.-). Abgebildetes Modell: Kuga Titanium 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW, Fahrzeugpreis Fr. 27'150.- (Katalogpreis Fr. 33'350.- plus Optionen im Wert von Fr. 800.-, abzüglich «Lust auf mehr»-Prämie Fr. 4500.- und Lagerprämie Fr. 2500.-). Angebote auf ausgewählten Lagerfahrzeugen gültig bis 31.12.2014 bei teilnehmenden Ford Händlern. Änderungen vorbehalten.

Kuga Carving 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.6 l/100 km, CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Kuga Titanium 4x2, 1.5 EcoBoost, 150 PS/110 kW: Gesamtverbrauch 6.6 l/100 km, CO₂-Emissionen 154 g/km. Energieeffizienz-Kategorie E. Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 148 g/km.

Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege Tegerfelden vom 8. März 2015 für den Rest der Amtsperiode 2014/2017

Anmeldeverfahren

Peter Wiedemeier hat seine Demission als Mitglied der Schulpflege eingereicht. Am 8. März 2015 findet die Ersatzwahl statt.

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Tegerfelden zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, d.h. bis am Freitag, 23. Januar 2015, 12 Uhr, einzureichen.

Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im Übrigen wird auf den Grundsatz verwiesen, dass im ersten Wahlgang jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten kann (§ 30 Abs. 1 GPR).

Werden weniger oder gleich viele wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen ange setzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Übertrifft die Anzahl der Anmeldungen nach dieser Frist die Anzahl der zu vergebenden Sitze nicht, werden die Vorges chlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt (§ 30a GPR).

5306 Tegerfelden, im Dezember 2014
Gemeinderat und Wahlbüro Tegerfelden

// Kindergarten & Primarschule

Standort Endingen

Laternen für die Kleinen, Comics für die Grossen

Mit Räbelichtliumzug und Lesenacht erlebten die Schülerinnen und Schüler der Schule Endingen einen interessanten und erlebnisreichen Dienstagabend.

Am Dienstagabend, 4. November 2014, fanden gleich zwei Events für die Schülerinnen und Schüler der Standorte Endingen und Unterendingen statt. Zum einen gingen die «Kleinen», Unterstufe und Kindergärten, auf den Räbelichtliumzug, während die Mittelstufenklassen etwas später eine Lesenacht mit dem Hauptthema «Comic» erlebten.

Für die Kindergartenkinder fand der Räbelichtli-Event bereits am Morgen sein erstes Highlight. Sie hatten nämlich Besuch von ihren Patenklassen und einer Bezirksschulklasse, die den Kindergartenkindern beim Räbelichtlischnitzen halfen. Mit viel Elan entstanden wunderschöne, mit Sujets verzierte Laternen aus Herbstrüben.



Feuerwehr im Einsatz für den Räbelichtliumzug

Kurz nach 18 Uhr fanden sich alle «kleinen» Schüler bei der Schule in Unterendingen ein und stellten sich klassenweise für den Umzug auf. Unterdessen war auch die Nacht hereingebrochen und die Räbeliechtli und Laternen entfalteten in der Dunkelheit ihre ganze Pracht. Die Route führte die Schülerinnen und Schüler über das Hegi-Quartier nach Endingen. Singend empfingen Sie dort die Spielgruppe aus Endingen, die sich ab dort dem Umzug anschloss und mitlief. Einige Meter weiter stand auch schon die Verkehrsregelung der Feuerwehr Surbtal bereit, die extra für den Umzug die Surbtalstrasse an der Dorfkreuzung gesperrt hatte. Während der Umzug weiter Richtung Primarschule lief, bereitete das Elternteam unter der Leitung von Astrid Herzog alles für die Ankunft vor. Liebevoll und mit viel dekorativem Feingefühl wurde alles für die anschliessende Verpflegung und einen gemütlichen Abschluss hergerichtet. Wenig später bogen auch schon die Klassen bei der Schule ein und stellten sich in der Arena der Primarschule auf für das finale Abschlussingen. Mit Liedern wie «Ich stoh mit minere Laterne...» und «Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gosch hi?» fand der Räbeliechtliumzug der Schule Endingen schliesslich seinen Abschluss.



// Fortsetzung Bildung

Geschichten über Minizombiefinken und Barbiegruselpuppen

Auch für die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe fanden die Vorbereitungen für die Lesenacht schon Wochen vorher statt. Aus jeder Klasse wurden besondere Wörter erkoren, die als Grundlage für vielfältige Geschichten dienten. Eifrig wurden in den vergangenen Wochen «Minizombiefinken», «Chica Bananas» und Barbiegruselpuppen in die Geschichten verarbeitet, wovon wiederum die besten fünf für die Lesenacht ausgewählt wurden.

Schliesslich war es letzten Dienstag so weit und alle Kinder der 4. bis 6. Primarschule fanden sich um 18.30 Uhr im Mehrzweckraum der Schule ein. Bevor es aber zur Begrüssung kam, las eine erste Schülerin den Kindern eine der ausgewählten Geschichten vor. Als besondere Gast wurde anschliessend Frida Bünzli, eine Comiczeichnerin und Illustratorin aus Zürich, begrüsst, die sogleich die zweite vorgelesene Geschichte simultan an Flipcharts mitillustrierte. Gleich im Anschluss wurden die fünf Klassen in verschiedene Gruppen mit Namen «Asterix» oder «Mickey Mouse» eingeteilt und machten sich auf den interessanten Lesenacht-

Parcours im Schulhaus. In verschiedenen Räumen hörten die Kinder aufmerksam spannende Hörbücher, zeichneten mit Frida Bünzli eigene Comics und stellten diese sogleich aus, verweilten sich im Comic-Lesezimmer mit einer grossen Auswahl an unterschiedlichsten Comics, liessen sich im Gruselgeschichten-Vorlesezimmer in eine schaurig dunkle Welt entführen oder hauchten alten Comics neues Leben ein, indem sie mit den leeren Comicsprechblasen eigene Geschichten erfanden. Schliesslich durften sich gegen 20.30 Uhr auch die «grossen» Schüler am köstlichen Lebkuchenbuffet des Räbeliechtliumzuges bedienen und sich mit einem Glas heissen Tee für die zweite Hälfte der Lesenacht stärken. Nachdem alle Gruppen den ganzen Parcours durchlaufen und das eine oder andere Kind schon langsam etwas müde Augen hatte, traf man sich für den Abschluss nochmals im Mehrzweckraum. Mit bildhafter Unterstützung von Frida Bünzli lasen die verschiedenen jungen Autorinnen und Autoren gleich selbst ihre verbleibenden drei Geschichten vor. Schliesslich endete gegen 22.15 Uhr die Lesenacht 2014 und die Kinder machten sich zufrieden und mit vielen kreativen Eindrücken auf den Heimweg.



// Vereine

Jubla Surbtal**Da pfnuselt der Grusel**

Am Samstag, 15. September 2014, ging es bei Jungwacht und dem Blauring (Jubla) Surbtal gruselig zu und her. Hexen, Gespenster, Monster und Räuber tummelten sich rund ums Schulhaus in Endingen. Gut 35 Jublakinder versammelten sich nach Einzug der Dunkelheit zum Gruselpfnusel. In Gruppen galt es, verschiedene Posten zu lösen und sich so Süsigkeiten zu erspielen. Eine Aufgabe bestand beispielsweise darin, mit verschlossenen Augen Dinge zu erfühlen. Weiter ging es mit einem Seilspinnennetz. Dort durch sollten fünf Gruppenmitglieder durchgebracht werden, ohne das Netz zu berühren. Daneben gab es ein spannendes Gruselrätsel, ein Parcours, wo man samt Hexenbesen Hindernisse überwinden musste und viele weitere Aufgaben. Jede Gruppe bekam zudem einen Kürbis, der gut beschützt werden musste, denn jeder Leiter durfte diesen Kürbis klauen und dies bedeutete eine schlechtere Ausgangslage beim letzten Spiel. In diesem Spiel mussten die Gruppen einander dann ihre Kürbisse wegnehmen und versuchen, möglichst viele zu haben. Weil alle Gruppen gute Arbeit leisteten und weil es dann doch langsam kalt wurde, gab es zum Schluss noch einen warmen Punsch unter dem wunderschönen Sternenhimmel.

Jugendspiel Surbtal**Pop'n'Rock@Zimmerei**

Zum sechsten Mal organisiert das Jugendspiel Surbtal die Konzertreihe «Pop'n'Rock». In diesem Jahr geht's in eine Zimmerei. «Pop'n'Rock@Zimmerei» findet am **Freitag, 19. und Samstag, 20. Dezember 2014**, in der Meier Zimmerei AG in Endingen statt. Die Türen öffnen sich um 19 Uhr, die Konzerte beginnen um 20 Uhr. Vor und nach den Konzerten kann man sich verköstigen oder gemütlich an der Bar einen Glühwein oder andere feine Getränke genießen.

Nebst dem Jugendspiel Surbtal treten am Freitag «You May Begin» und am Samstag «Kiana & Dennis» auf. Zudem präsentiert die Band «Chemistry Class» ihre neue CD.

Der Eintritt ist frei, wir sammeln eine Kollekte. Den Reinerlös der beiden Abende spenden wir dieses Mal der Kinderspitex. Die Kinderspitex hilft kranken oder verunfallten Kindern da, wo sie sich am wohlsten fühlen: zu Hause. Die engagierten Pflegefachfrauen unterstützen die Eltern und bieten den Kindern die richtige Behandlungspflege. Mehr dazu erfahren Sie auch an den Konzertabenden, wenn wir Vertreter der Organisation bei uns begrüßen dürfen.

Das Jugendspiel Surbtal und alle anderen Teilnehmer freuen sich über Ihren Besuch am **19. oder 20. Dezember 2014** in der Meier Zimmerei AG, Abbundhalle, Brühlstrasse 4, 5304 Endingen.



ROTH Innendekorationen

Parkett • Laminat • Teppiche • Vorhänge
Parkett • Neuverlegung • schleifen • versiegeln
oder ölen

Nähatelier – Verlegeservice

Steigstrasse 18, **5426 Lengnau**

Tel. 056 241 19 33 oder 056 241 13 02

roth.innendekorationen@bluewin.ch



WEINGUT
ALTER BERG

Tegerfelden

Treberwurstessen und Weindegustation

Sa. 6. Dezember, 13–21 Uhr

Sa. 13. Dezember, 13–21 Uhr

Gastaussteller:

Susanna Dähler Bluemechnopf Klingnau

Michael + Walter Deppeler
www.weingut-alter-berg.ch



Mühlebach

TEGERFELDEN

Weine & Spezialitätenbrennerei

Degustation

Weine / Edeldestillate

Samstag	06.12.2014	13 ³⁰ - 20 ⁰⁰
Samstag und Sonntag	13. / 14.12.2014	13 ³⁰ - 20 ⁰⁰
Samstag und Sonntag	20. / 21.12.2014	13 ³⁰ - 20 ⁰⁰
Mittwoch	24.12.2014	10 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰



Weingut Mühlebach

Familie Stefan Mühlebach

Oberfeld 5306 Tegerfelden

Tel. 056 245 34 76 www.weingut-muehlebach.ch

Dorfstr. 37 · 5306 Tegerfelden · 056 245 28 01

Weihnachtsapéro

Degustation/Verkauf

**Samstag 20. Dezember
9–16 Uhr**

Stossen Sie mit uns auf die bevorstehenden Festtage an, verkosten Sie unsere Weine in entspannter Atmosphäre. Wir freuen uns auf wertvolle Begegnungen in unserem schönen Lokal «Wein+Sein».

BAUMGARTNER WEINBAU TEGERFELDEN
WINZER AUS LEIDENSCHAFT

Offset-, Digital-, Buch- und Tampondruck, stanzen, rillen, perforieren, prägen, nummerieren? **Wir drucken kompetent!**
Handarbeit zu teuer? **Nicht bei uns!**

Couvertieren, Etiketten kleben, verpacken, konfektionieren? **Machen wir gerne!**



■ JVA Pöschwies | Roosstrasse 49 | 8105 Regensdorf

Grafik, Druck & Kartonage

Ihr Ansprechpartner:

Silvio Gadola

Telefon 044 871 17 04

silvio.gadola@ji.zh.ch | www.poeschwies.ch



// Vereine Endingen

Landfrauenverein Endingen**Adventsfenster in Endingen 2014**

Auch dieses Jahr werden 24 Adventsfenster für eine vorweihnächtliche Stimmung im Dorf sorgen. Nehmen Sie sich doch die Zeit für einen Spaziergang und bestaunen Sie die liebevoll dekorierten Fenster oder Hauseingänge. Die Teilnehmer, welche mit einem Stern markiert sind, bewirten ihre

Gäste zusätzlich zwischen 18 und 19.30 Uhr. Über einen Besuch von Ihnen würden sich alle sehr freuen.

Der Landfrauenverein Endingen dankt allen, die ein Adventsfenster gestalten, herzlich für ihre Zusage und ihre Bereitschaft, dass dieser Brauch weitergeführt werden kann.

Übersicht Adventsfenster

Name	Adresse	Kaffee / Kuchen	Tag	
Röm. Kath. Kirchgemeinde	Pfarreisaal		Mo	01.12.
Regina Huggenberger	Rankstrasse 19		Di	02.12.
Metzgerei Gebr. Werder	Marktgasse 17		Mi	03.12.
Trudy Werder	Semlistrasse 12		Do	04.12.
Anna Jetzer Knecht	Brühlstrasse 10	☆	Fr	05.12.
Gemeindehaus Endingen	Würenlingerstr. 11		Sa	06.12.
Romy u. Marcel Keller	Winkelstrasse 29	☆	So	07.12.
Familie Köpfli	Haldenweg 9		Mo	08.12.
Vreni Keller	Fliederweg 2		Di	09.12.
Familie Schwere	Hegi 118 Unterendingen		Mi	10.12.
Taste Tagesstrukturen Endingen	alter Kindergarten	☆	Do	11.12.
Heidi Werder	Rankstrasse 13		Fr	12.12.
Claudia Steiner	Sitenhof 257	☆	Sa	13.12.
Vroni Keller	Blumenweg 3	☆	So	14.12.
Heidy Keller	Hinterstieg 1		Mo	15.12.
Heidi Bodmer	Blumenweg 7		Di	16.12.
Familie Vogt	Unterdorfstr. 4 Unterendingen	☆	Mi	17.12.
Hedy Graber	Lägerweg 1		Do	18.12.
Marlen u. Erich Keller	Haldenweg 14	☆	Fr	19.12.
Familie Spuler	Winkelstrasse 36		Sa	20.12.
Lydia Spuler u. Werner Meier	Dahlienweg 3	☆	So	21.12.
Familie Werder	Firsthaldenhof	☆	Mo	22.12.
Blumengestaltung Eveline Hollinger & Sabine Kalt	Marktgasse 10		Di	23.12.
Gerhard Kappeler	Brühlstrasse 15		Mi	24.12.



Kaffee und Kuchen oder Apéro von 18 bis 19.30 Uhr

// Fortsetzung Vereine Endingen

Oppulenter Zmorge-Brunch des Landfrauenvereins

Die Endinger und Unterendinger Landfrauen verwöhnten ihre Gäste beim traditionellen Landfrauenzmorge im Mehrzwecksaal Unterendingen mit einem vielfältigen Angebot aus zumeist selbst gefertigten Speisen: Zöpfe und Brote aus verschiedenen Backmischungen, zwei Dutzend Konfitüren, Honig, Birchermüesli, schön angerichtete Käse- und Fleischplatten, Eier, Süssmost und vieles mehr sorgten bei den Gästen für die Qual der Wahl, die sich nur durch mehrmaliges Nachfassen lindern liess. Der Treff am Sonntagmorgen bot neben den kulinarischen Reizen auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch – ein gelungener Anlass, der weiterhin zum herbstlichen Programm der Gemeinde gehören wird.



© 2014 Landfrauenverein Endingen

Pro Senectute**Herbstsammlung der Pro Senectute**

Die diesjährige Herbstsammlung unter dem Motto «Armut ist unsichtbar» war sehr erfolgreich. Die Sammlerinnen durften in Endingen und Unterendingen den stolzen Betrag von CHF 7044 entgegennehmen. Im Namen der Pro Senectute danken die Ortsvertreterinnen Elsbeth Foletti und Silvia Umbricht allen Spenderinnen und Spendern für ihre kleinen und grösseren Gaben und den freundlichen Empfang an den Haustüren. Mit dem gespendeten Geld hilft und unterstützt die Pro Senectute von Armut betroffene Senioren und setzt sich dafür ein, dass ältere Menschen ihr Leben möglichst frei von existenziellen Sorgen gestalten können. Ein herzliches Dankeschön geht auch an das Sammelteam (Nelly Erne, Käthi Felder, Elsbeth Foletti, Regina Huggenberger, Esther Meier, Isabel Müller, Doris Steigmeier, Käthi Surber, Gertrud Teller, Silvia Umbricht, Lisette Vogt und Heidi Werder) für den engagierten und fleissigen Einsatz.

Dorfverein Unterendingen**Diesmal räumten die Züribieter ab**

An der 3-Sterne-Jassmeisterschaft des Dorfvereins haben sich 82 Jasserinnen und Jasser beteiligt. Nach vier Passen à zwölf Spielen konnte Vereinspräsident Andreas Isenegger zum Rangverlesen und zur Preisverteilung schreiten. Die Spitzenplätze gingen für einmal allesamt an Gäste aus der Zürcher Nachbarschaft: 1. Doris Huber, 4389 Punkte (Nürensdorf); 2. Werner Enderli, 4239 (Regensburg); 3. Harald Zmoos, 4237 (Steinmaur); 4. Lotti Töngi, 4139 (Baden); 5. Daniel Bircher, 4174 (Endingen); 6. Ruth Roth, 4166 (Fislisbach); 7. Walter Egloff, 4155 (Wettingen); 8. Jakob Rickli, 4134 (Unterendingen); 9. Arthur Stamm, 4081 (Sünikon); 10. Berta Arnold, 4072 (Steinmaur).



© 2014 Dorfverein Unterendingen

Siegertrio (v.l.): Werner Enderli, Doris Huber und Harald Zmoos.

// Fortsetzung Vereine Endingen

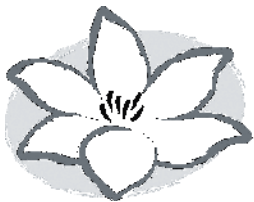
Familientreff Bajazzo**Herzlichen Dank**

Das Jahresprogramm 2014 des Familientreffs Bajazzo neigt sich langsam dem Ende zu. Das Jahr war von vielen spannenden und gut besuchten Anlässen geprägt. Diesen Erfolg haben wir auch verschiedenen Endinger und Tegerfelder Unternehmen zu verdanken. Für die finanzielle Unterstützung danken wir der Intertime, der Schreinerei Müller AG für den spannenden Slackline Workshop und der Allianz Suisse, Agentur Brugg für den Life Kinetik Kurs. Ein ganz herzlicher Dank geht an die Bäckerei Alt für die sehr beliebten Backstuben-kurse. Auch allen anderen Kursleitenden danken wir für ihr Engagement sehr herzlich. Sie alle haben vielen kleinen und grossen Kursbesuchern zu interessanten, unvergesslichen, lehrreichen und unterhaltsamen Stunden verholfen. Das Bajazzo Programm 2015 stellen wir anlässlich unserer 21. Generalversammlung vor. Mitglieder wie auch Interessierte sind am **Freitag, 16. Januar 2015**, um 20 Uhr, in der Aula des Bezirksschulhauses Endingen herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Chrabelgruppe Purzelino

Die Chrabelgruppe für Eltern mit Kindern ab Geburt bis zu ca. 3 Jahren trifft sich jeden 2. Dienstag im Ostschulhaus in Endingen von 15–17 Uhr. Daten im Dezember: 2. und 16.12.2014.

Weitere Informationen finden Sie unter www.familientreff-bajazzo.ch.

OK Sommerfest Endingen**Achtung! Achtung!**

An der Präsidentenkonferenz vom Montag 17. November 2014 wurde beschlossen, dass wegen Terminkollision mit dem Kantonalen Schwingfest in Würenlingen, das Sommerfest 2015 in Endingen neu

am Wochenende vom **28.–30. August 2015** stattfindet. Das Motto lautet «Endingen hier zusammen ... bewegen und begegnen».

Wir freuen uns auf viele engagierte EndingerInnen und BesucherInnen aus dem ganzen Surbtal.

// Vereine Lengnau

Verein Halt-Festival Lengnau**Peach Weber Tickets jetzt online**

Lachen Sie sich gesund mit Peach Weber in Lengnau. Innerhalb der Aargauer Kant.

Musik-tage 2015 findet am **Donnerstagabend, 4. Juni 2015**, ein kleines Halt-Festival mit einer Comedy-Night statt. Diese wird in der Mehrzweckhalle beim Festareal Rietwise abgehalten. Das OK Halt-Festival hat bewusst einen Künstler gesucht und gefunden, der optimal zum Kant. Musiktage passt. Wer kennt ihn nicht? Peach Weber, ein Aargauer, ein Musiker, ein Künstler für alle. Damit ist beste Unterhaltung garantiert.

Nebst dem ordentlichen Eintritt für CHF 42 kann auch ein VIP-Package zum Preis von CHF 75 gebucht werden. Im VIP-Package enthalten sind Eintritt, ein Willkommens-Apéro, eine Vorspeise, bis drei Pasta-Gänge an verschiedenen Spezial-saucen, ein Glas Wein und vorreservierte Plätze für die Vorstellung. Service inbegriffen, ganz nach dem Motto: Guter Humor – Gutes Essen – Gute Zeit.

Das VIP-Package und Tickets können direkt online via Homepage www.halt-festival.ch gebucht werden. Dort erhalten Sie auch weitere Informationen.

Eine ideale Weihnachts-Geschenkidee für Familie und Freunde, mit der ganz nebenbei auch noch das Halt-Festival unterstützt wird. Das OK vom Halt-Festival Lengnau mit Roland Jeggli (Präsident), Adrian Betschart, Reto Sutter, Patrick Vögtlin, Robert Müller, Valon Hoti, Partic Maurer, Christian Dillier, wünschen Ihnen allen frohe Festtage.



Peach Weber, Künstler

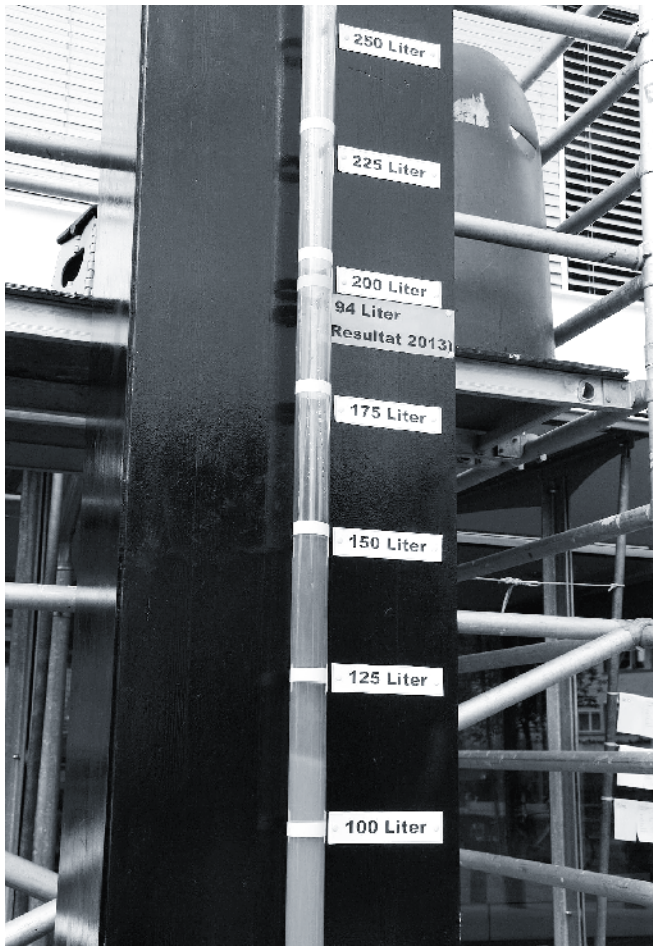
// Fortsetzung Vereine Lengnau

Männersport Lengnau**Ehre für Männersport Lengnau**

Kürzlich fand im Casino Baden die Verleihung des Gesundheitsförderungspreises 2014 statt. Die beiden Hauptpreise gingen an die Stadt Aarau und die Schule Suhr. Daneben wurden 5 weitere Projekte mit einem Diplom ausgezeichnet. Dazu gehörte der «Bewegdi-Tag», der dieses Jahr zum zweiten Mal vom Männersportverein Lengnau organisiert wurde.

Bei diesem Anlass ging es nicht um Rekorde, sondern darum, möglichst viele zu einer sportlichen Betätigung zu animieren. Velofahren, Biken, Wandern, Skaten, Walken standen zur Auswahl; dies alles individuell oder geführt in Gruppen. Am Schluss wurden die zurückgelegten Kilometer in Schweisstropfen umgerechnet und alle Teilnehmer konnten ihren Anteil am Gesamtergebnis im «Schweissometer» einfüllen. Insgesamt kamen rund 150 Liter Schweiß zusammen.

Die Jury des Kant. Gesundheitspreises strich bei der Diplomübergabe hervor, dass der Bewegdi-Tag ein gutes Beispiel dafür sei, wie ein Verein ein Dorf oder eine ganze Talschaft dazu bringen könne, sich zu bewegen und damit einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung leiste.

*Bewegdi-Tag Schweissmesser**Bewegdi-Tag Biker**Bewegdi-Tag Grenzwanderung*

© 2014 Männersport Lengnau

Pro Senectute**Grosse Spendenbereitschaft bei Herbstsammlung 2014**

«Armut im Alter ist unsichtbar». Einen Monat lang waren wir: Annemarie Angst, Ruth Angst, Albertine Baldinger, Yvonne Baldinger, Marianne Baldinger, Wally Gauch, Nazarena Lienhart, Helene Müller, Josefina Müller, Rosmarie Richli und Margrit Stolarz im Dienst der guten Sache unterwegs (562 Haushalte).

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns sehr freundlich empfangen haben und die wertvolle Arbeit von Pro Senectute anerkennen und grosszügig unterstützten. Dank Ihrer Hilfe konnten wir den äusserst erfreulichen Betrag von CHF 11 400 weiterleiten. Auch die Geschäftsstellen Bad Zurzach und Aarau bedanken sich sowohl bei den Sammlerinnen und vor allem bei den Spendern herzlich. Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit.

Theater Lengnau

Männerwirtschaft

An den beiden letzten Januarwochenenden im 2015 präsentiert das Theater Lengnau einen Dreiakter der lustigen Sorte. Das Bühnenspiel «Männerwirtschaft» wurde von der deutschen Autorin Uschi Schilling geschrieben und durch Erna Meuwlyer in die schweizerdeutsche Sprache übersetzt. Bei unseren Nachbarn im Norden ist dieses Stück bei Laientheatern ein sehr beliebtes und oft aufgeführtes Lustspiel. Der einfache und spezielle germanische Humor wird vom Regisseur Marcel Schlegel für das Schweizer Publikum gekonnt abgestimmt und inszeniert.

Die beiden Brüder Gabriel und Klaus (Andreas Glück und Matthias Haag) suchen für ihre heruntergekommene und hochverschuldete Kneipe eine passende Lösung. Auf die Unterstützung der Stammgäste (Rita Keller und Stefan Klotter) und die Ermunterung der Verlobten von Klaus (Diana Patrizio) kann nicht immer gezählt werden. Viele Steine werden den beiden Brüdern in den Weg gelegt. Da hilft auch nicht die gute Beratung der vorbeikommenden Staubsaugervertreterin Rosi Brumms (Barbara Lüscher). Das Finanzamt (Julie Wicky) sitzt der Spelunke im Nacken und die versprochene weibliche Serviertochter von Obergauer Zwinker-Eddi (Mario Noetzli), die für mehr Gäste sorgen soll, bleibt leider aus. Doch durch all diese Probleme lassen sich Klaus und Gabriel nicht entmutigen. Sie suchen verzweifelt nach Lösungen, um diesem Schlamassel zu entkommen. Von Selbstmordgedanken und Depressionen bis hin zur frischen Liebe mit einem Hauch von Erotik werden sämtliche Emotionen auf der Bühne aufgenommen und wiedergegeben. Auch bei dieser Produktion darf man auf das stets professionelle Bühnenbild des Lengnauer Schauplatzes mit der Handschrift von Marc Freiermuth gespannt sein. (Aufführdaten: 24./25. und 30./31. Januar 2015, mehr Infos unter theater-lengnau.ch)



Frauenverein Lengnau-Freienwil

Adventsweg 2014

Auch in diesem Jahr können wir uns wieder mit einem Adventsweg auf Weihnachten einstimmen. Mit viel Liebe und Fantasie werden erneut 24 schön geschmückte Adventsfenster entstehen. Der Weg führt uns von der Chratzstrasse durch das Birkenweg- Quartier zum Friedhofweg und weiter zur Kirche St. Martin. Wegweiser und Orientierungspläne markieren die Route. Routenpläne liegen auch bei der Bäckerei Bürgi auf. Die Fenster sind vom **1. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015** zwischen 17 und 23 Uhr beleuchtet. Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

- 1 Nicole und Jürg Knecht, Chratzstrasse 3
- 2 Elizabeth und Stefan Jeggli, Chratzstrasse 7
- 3 Kati und Mirko Rulc, Chratzstrasse 9a
- 4 Angelika und Lukas Müller, Chratzstrasse 11b
- 5 Bernadette und Lukas Meier, Chratzstrasse 21
- 6 Silvia und Roman Müller, Chratzstrasse 8
- 7 Familie Köring und Familie Elzein, Chratzstrasse 67
- 8 Monika und Ralf Hartmann, Chratzstrasse 73
- 9 Theres und Felix Müller, Chratzstrasse 75
- 10 Barbara und Daniel Willi, Chratzstrasse 10
- 11 Tamara und Céline Schmid, Birkenweg 14a (Sackgasse)
- 12 Ursula und David Gaisecker, Birkenweg 4c
- 13 Christa und Andreas Slamanig, Birkenweg 4d
- 14 Michèle und Marco Iseli, Birkenweg 2h
- 15 Sibylle und Stefan Isler, Birkenweg 2f

- 16 Sandra und Patrick Müller, Birkenweg 2c (Treppen)
- 17 Katharina und Christopher Gujer, Birkenweg 2i
- 18 Sandra Schädler, Birkenweg 4a
- 19 Renate und Robert Bopp, Birkenweg 16a
- 20 Andrea und Martin Sprenger Birkenweg 3 (Sackgasse)
- 21 Marlene und Markus Umbricht, Birkenweg 28
- 22 Christa Bollinger und Etienne Benz, Friedhofweg 7
- 23 Rösli und Kurt Haas, Friedhofweg 5
- 24 Urs Meier, Christina Jeggli/Kirche St. Martin (Im Innern der Kirche – Die Kirche ist bis 20.00 Uhr geöffnet.)

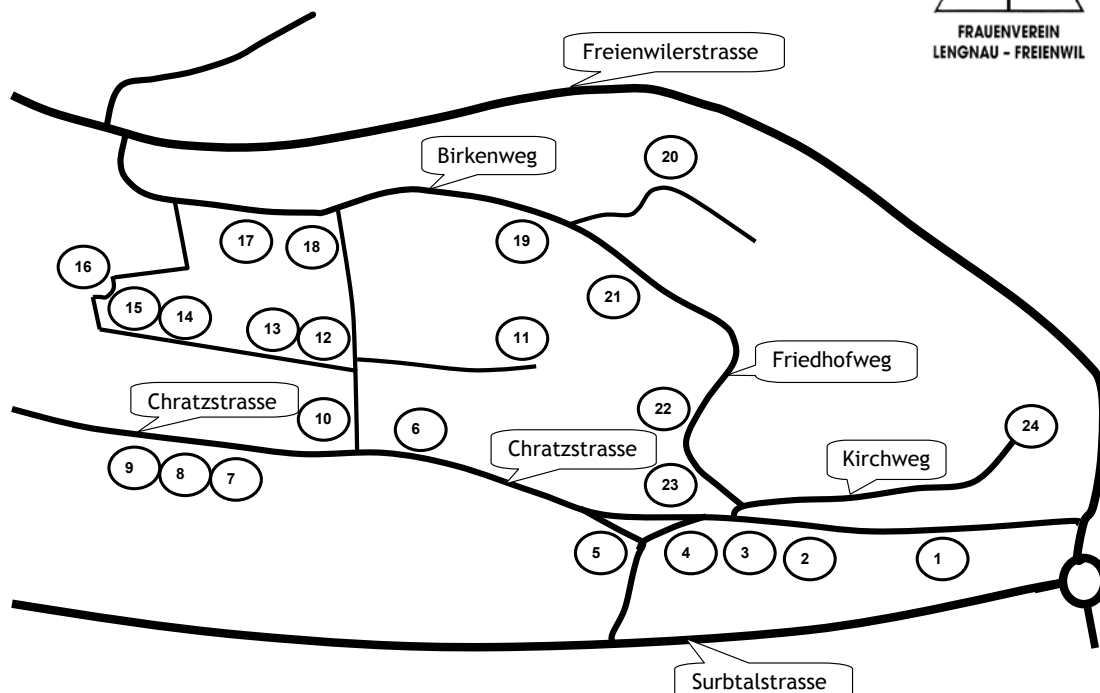
Jass- und Spielnachmittag

Donnerstag, 11. Dezember 2014, und Donnerstag, 8. Januar 2015, 14 – 17 Uhr, Pfarreizentrum Lengnau. Geniessen Sie einen gemütlichen Jass- und Spielnachmittag für Senioren bei Kaffee und Kuchen. Gerne bieten wir Ihnen auch eine Mitfahrgelegenheit. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. Unkostenbeitrag: CHF 5.

Home Singers

Montag, 15. Dezember 2014, 14.45 – 15.45 Uhr, Altersheim Margoa Lengnau. Bekannte Volkslieder, Schlagermelodien und vieles mehr, das Repertoire der Home Singers ist breit gefächert. Sie erfreuen mit ihrem Gesang und instrumentaler Begleitung die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Margoa in Lengnau. Auch die Öffentlichkeit ist zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auskunft erteilt Elsbeth Rappo, 056 241 14 37.

Adventsweg 2014



Babysittervermittlung

Sie brauchen einen Babysitter und kennen niemanden, den Sie fragen können? Kein Problem, denn wir vermitteln vom Schweizerischen Roten Kreuz ausgebildete Jugendliche (ab 12 Jahren), die gerne ein paar Stunden auf Ihre Kinder aufpassen. Interessiert, dann melden Sie sich bei Sandra Jeggli, 056 241 23 49 oder sanndj@sunrise.ch.

Vorschau Generalversammlung

Dienstag, 13. Januar 2015, im Pfarreizentrum Lengnau. Reserviert euch schon jetzt das Datum. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch.

Spielgruppe Lengnau

Schmitte-Beizli Lengnau einmal anders

Ein emsiges Treiben war am Mittwoch, 12. November 2014, im Schmitte-Beizli anzutreffen. Alle Spielgrüpler durften mit ihren Mamis und Geschwistern Herbstbasteln. Die Tische wurden zusammengeschoben, alle farbigen Blätter verteilt und so ging es dann los mit Blätterbäumen stecken, Igel- und Löwenköpfe bekleben usw. Zwischen kennenlernen und anregenden Gesprächen stärkte man sich mit feinen Gratiskuchen... und so waren leider die drei Stunden viel zu schnell

vorbei. Ein herzlicher Dank an Cinzia Starnino für diesen gemütlichen Nachmittag.

Vitaswiss-Gymnastik Lengnau

Adventsfeier und Turnstunde

Unsere Adventsfeier findet am **Montag, 8. Dezember 2014**, 19.30 Uhr, im Schulhaus Dorf statt.

- **15. Dezember 2015** Letzte Turnstunde im alten Jahr
- **5. Januar 2015** Erste Turnstunde im neuen Jahr

Die Leiterinnen wünschen allen Turnerinnen und ihren Familienangehörigen besinnliche Festtage, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Beatrice Eberhard + Franziska Schmid

OK Musiktag Lengnau 2015 / Musikgesellschaft Brass Band Lengnau

Einladung «6 Monate vor dem Fest» – Stand der Vorbereitung

WWW.LENGNAU2015.CH

AARG. MUSIKTAG
LENGNAU
4.-7. JUNI 2015

Der Aargauische Musiktag 2015 in Lengnau rückt immer näher. Bereits in einem halben Jahr wird sich Lengnau vom 4. bis 7. Juni

2015 in ein grosses Jugend-, Dorf-, Regional- und Musikfest



Herbstbasteln im Schmitte-Beizli

// Fortsetzung Vereine Lengnau

verwandeln. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Das Festareal und das Beizendörfli stehen fest, die vier Tage sind durchgeplant, ein Zeitzeugnis ist in Produktion und eine vielseitige Unterhaltung ist schon heute garantiert.

Wir möchten Sie herzlich zum Informationsabend einladen

- am **Donnerstag, 4. Dezember 2014**
- um 19.30 Uhr
- in der Aula des Schulhauses Rietwiese in Lengnau

Wir präsentieren Ihnen Neues und Wissenswertes zum Fest und das gesamte Organisationskomitee steht Ihnen gerne für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Ganz nach unserem Motto «Das Musikfest für alle!» freuen wir uns, den Abend mit Ihnen bei einem Glas Wein und einem Stück Lebkuchen zu genießen. Die Musikgesellschaft Brass Band Lengnau wird den Abend mit musikalischen Klängen umrahmen. Wir freuen uns schon heute auf einen schönen und musikalischen Abend mit Ihnen.

Musikgesellschaft und Brass Band Lengnau

Kirchenkonzert

Liebe Musikfreunde

Es freut uns sehr, Sie am **Sonntag, 14. Dezember 2014**, zu unserem traditionellen Kirchenkonzert in der Kirche St. Martin in Lengnau einladen zu dürfen. Nebst melodiosen und virtuosen Brass-Band-Klängen werden Sie dieses Jahr in den Genuss von Chorgesang kommen. Als Abschluss des Jubiläumsjahres «900 Jahre Pfarrei Lengnau-Freienwil» wird der Kirchenchor Lengnau an unserem Kirchenkonzert auftreten.

Freuen Sie sich also mit uns auf einen abwechslungsreichen und unvergesslichen Konzertabend.

Das Konzert beginnt um 16 Uhr und dauert ca. 1 Stunde. Im Anschluss an das Konzert laden wir Sie herzlich zu einem Stück Lebkuchen und einem wärmenden Getränk ein und möchten Sie so auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

IG Feldküche

Suppentag für eine gute Sache

Die IG-Feldküche ist erneut startbereit für den Suppentag. Am **13. Dezember 2014** wird im Schulhaus Dorf, Lengnau, von 11 bis 16 Uhr feine Suppe mit Spatz und Gulaschsuppe im gemütlichen Rahmen des Schulhauses serviert. Die Suppe kann auch abgeholt werden. Zusätzlich enthält das Angebot Würste vom Grill.

Das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex Surbtal-Studenland betreut. Der Reingewinn des Anlasses geht wie im Vorjahr an diesen gemeinnützigen Verein.

Wir freuen uns auf regen Besuch und die Unterstützung der sinnvollen Tradition.



© 2014 IG Feldküche



Aktiv am Konzert

© MGB Brass Band Lengnau

// **Vereine Tegerfelden** // **Kultur****Elternverein Tegerfelden****Aktuelle und vergangene Aktivitäten**

Zum zweiten Mal organisierte der Elternverein Tegerfelden für die Schulkinder in Tegerfelden «Die Apfelwoche». Nach den Herbstferien stand im Kindergarten und im Schulhaus ein Korb bereit mit frischen Pausenäpfeln. Die Nachfrage nach den kleinen, süssen, rotbackigen Gala-Äpfeln war sehr gross. Ein herzliches Dankeschön geht an die Schule Tegerfelden und an Herrn Otto Mühlebach für seine Unterstützung und für das Sponsern der Äpfel.

November ist «Räbenliechtli»-Zeit. Auch in diesem Jahr führte die Schule Tegerfelden ein «Räbenliechtli»-Umzug durch. Die Kindergarten- und Schulkinder schnitzten ihre Räben und Kürbisse zu kleinen und grossen Kunstwerken. Ein reich gedeckter Tisch mit Hefeschnecken, Lebkuchen, Kürbissuppe und warmen Getränken stand für die Kinder und für die Dorfbevölkerung nach dem Umzug bereit. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Schule konnte der Elternverein seine Idee von «einem gemütlichen Zusammensein» anbieten.

Einmal mit den zwei Engeln im Märli tram einer Geschichte zuzuhören und dabei zuzuschauen, wie der Samichlaus das Märli tram steuert, das ist der Wunsch vieler Kinder. Der Elternverein reserviert am **Freitag, 19. Dezember 2014**, in der Zeit von 17.30 und 19 Uhr ein Märli tram (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben). Für Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahre ist dieses Angebot. Es sind keine Eltern während der Fahrt anwesend. Es hat noch wenige Plätze frei. Treffpunkt ist die Haltestelle Bellevue Zürich. Die Rundfahrt dauert 25 Minuten und kostet CHF 8. Für Fragen oder für eine Reservation steht Ihnen Karin Wiedemeier, 056 245 63 72 oder karin.wiedemeier@bluewin.ch, gerne zu Verfügung.

Für das nächste Jahr sind schon viele Ideen und Angebote vorhanden. Es wird Eltern-Referate geben, ein Kino-Abend für Kids und Jugendliche, der Waldspielplatz wird im Frühling für die neue Saison startklar gemacht, um nur einige Anlässe aufzuführen. Der Elternverein freut sich immer über neue Ideen und Anstösse von den Mitgliedern, Behörden und der Bevölkerung und versucht, sie auch umzusetzen.

Der Vorstand wünscht allen eine besinnliche Adventszeit und für das neue Jahr gute Gesundheit und viel Glück.

**KulturKreis Surbtal****Tanzkurs West Coast Swing**

5 Abende den Rhythmus fühlen: Sich drehen zu zweit und Bewegungen miteinander verbinden – das ist der West Coast Swing. Aus Kalifornien stammend, ist er heute weitverbreitet und gilt als einer der trendigsten Tänze. Zu praktisch jeder 4/4-Musik, insbesondere Blues, R'n'B, Funk, Clubsounds und Swing kann er getanzt werden. Seine Liniendynamik, seine fließenden Bewegungen und atemberaubenden Drehfiguren machen ihn zu einem der elegantesten Tänze. Rhythmische Variationen ermöglichen es den Paaren, die Musik unabhängig voneinander zu interpretieren.



Tanzlehrer Luzia und Hanspeter Rey

Luzia und Hanspeter Rey führen in den Tanz Westcoastswing ein. Im Jahr 2005 haben sie sich zum ersten Tanzkurs im Badener Tanzzentrum angemeldet. Nach Kursen im Standardtanz und Salsa besuchten die beiden Anfang 2009 eine Schnupperstunde im West Coast Swing und waren sofort begeistert. Mit unzähligen Stunden bei Privatlehrern und in Kursen im In- und Ausland haben sich Luzia und Hanspeter weitergebildet. Der Tanzkurs ist für AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen geeignet.

// Fortsetzung Kultur

Kursdaten:	Freitag, 27. Februar 2015, 06., 13., 20., 27. März 2015, 20 Uhr, Gymnastik und Tanz, Winkelstrasse 2, Eendingen
Kosten:	CHF 110 pro Person/ CHF 180 pro Paar
Anmeldung & Auskunft:	Angelika Spörri, Vorstand Kultur-Kreis Surbtal, angelika.spoerri@gmx.ch, 076 447 24 11

Disco mit DJ Björn Bestgen

Am **Samstag, 28. März 2015**, veranstaltet der KulturKreis Surbtal eine für alle Tanzbegeisterten und die nun erfahrenen West Coast Swing-TänzerInnen eine Disco mit DJ Björn Bestgen in der Turnhalle Dorf, Lengnau. Durchtanzen mit Freunden in entspannter Atmosphäre!



© 2014 Kulturkreis Surbtal

Dorfmuseum Lengnau**Ausstellung «Begegnungen»**

Vom **6.–21. Dezember 2014** stellt Vaclav Pokorny, Wettlingen, Bilder & Skulpturen sowie Zdenek Roudnicky, Wettlingen, Skulpturen & Zeichnungen aus. Die Vernissage findet am **Samstag, 6. Dezember 2014, 17 Uhr**, statt.

Ausstelldaten:

- Sonntag, 7. Dezember 2014
- Samstag, 13. Dezember 2014
- Sonntag, 14. Dezember 2014
- Samstag, 20. Dezember 2014
- Sonntag 21. Dezember 2014

Jeweils von 10 bis 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (056 426 29 42)

Václav Pokorný

Václav Pokorný wurde 1949 in Prag geboren. Nach seinem Kunststudium in Prag arbeitete er als Künstler im Prager Puppen- und Trickfilmstudio, wo er auch seine eigenen Trickfilme realisierte. Seit 1982 lebt er als freischaffender Maler, Bildhauer und Illustrator.

Seine Aquarellbilder sind Erzähl-Bilder, die jeden Betrachter in eine andere Welt versetzen. Ausgefeilte Aquarell- und Mischtechnik, figurativ-surrealistisch, philosophisch-ironisch. Zurzeit arbeitet er intensiv mit Holz. Es entstehen figurative Skulpturen, die sich ideal mit den Bildern ergänzen.

Holz als durchwärmte Materie ist ihm so vertraut geworden, dass sich daraus eine enge Beziehung entwickelte. Dies erlaubt ihm nach Herzenslust zu fabulieren, denn Pokorný liebt die Leichtigkeit, die Ironie und das Spiel mit Zusammenhängen. Dabei dürfe die Spannung zwischen Stille und Bewegung und auch eine versteckte Erotik wirksam werden. Er bedient sich der surrealistischen Möglichkeiten der Kunst für die Umsetzung von Träumen, welche die Erscheinungen unserer Welt aus dem Alltag herausheben und in aller Unschuld miteinander verknüpfen. Es gelingt ihm, eine lockere, lichthaltige Farbhaubt zu simulieren und so scheinen die stelenhaften Skulpturen von den Gesetzen der Schwerkraft entbunden zu sein.

Zdenek Roudnicky

«Ein handwerkliches Können, welches ohne Liebe nicht zu erreichen wäre, verbunden mit der immer von neuem überraschenden Poesie, mit einer Reinheit der Gefühle, die einem aufgeklärten Menschen trotz aller Skepsis wieder die Hoffnung erlaubt, menschlich zu sein, eine sehr reine und doch menschliche Kunst also, das ist das Wichtigste, was mich an dem Schaffen Zdenek Roudnicky fesselt und wofür ich ihm danke». Dies sind die Worte von J. Schilling zu den Werken von Zdenek Roudnicky, der 1932 in Libkowitz (Tschechien) geboren wurde. Er hat in den frühen 50er-Jahren die Kunstgewerbeschule in Gablonz und anschliessend die Akademie für Bildende Künste in Prag absolviert. Seit 1968 lebt er in der Schweiz.



© 2014 Dorfmuseum Lengnau

// Religion

Pfarrei St. Georg Unterendingen**Anlässe und Gottesdienste**

In der Advents- und Weihnachtszeit finden in unserer Pfarrei verschiedene Anlässe und Gottesdienste statt:

In der dunklen Zeit des Adventes feiern wir zwei kindgerechte Rorate-Gottesdienste am **Dienstag, 2. Dezember 2014**, 7.30 Uhr, in der Kapelle Tegerfelden und am **Dienstag, 9. Dezember 2014**, 7.15 Uhr in der Kirche Unterendingen.

Mit der Familien-Weihnachtsfeier am **24. Dezember 2014** um 16.30 Uhr kann Weihnachten beginnen.

Die Mitternachtsmesse beginnt um 23 Uhr und wird vom Kirchenchor begleitet.

Die Eucharistiefeier am **Weihnachtstag, 25. Dezember 2014**, 10 Uhr, wird mit Orgel und den Geschwistern Kalt musikalisch begleitet.

Am **Stephanstag, 26. Dezember 2014**, 9 Uhr, wird in der Eucharistiefeier in der Kapelle Tegerfelden nach altem Brauch Wein gesegnet.

Das neue Jahr begrüßen wir mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr am **1. Januar 2015**. Anschliessend lädt die Kirchengemeinde zum Neujahrs-Apéro ein.

Samichlausauszug

Auch in diesem Jahr werden Samichlaus und Schmutzli in unseren Dörfern unterwegs sein, um Familien zu besuchen. Bevor Samichlaus und Schmutzli sich auf den Weg zu den Familien machen, um in der Vorweihnachtszeit Kinder zu besuchen, steht der gemeinsame Anfang in der Kirche Unterendingen auf dem Programm. Mit dem feierlichen Chlausauszug in der Kirche Unterendingen am **Samstag, 6. Dezember 2014**, um 16 Uhr soll deutlich werden, dass diese liebe Tradition im Gedenken an den Menschenfreund und Heiligen Nikolaus von Myra steht.

Zu dieser familiengerecht gestalteten Feier, die vom Jugendchor Surbtal musikalisch umrahmt wird, sind alle, besonders auch diejenigen, die den Samichlaus noch nicht oder nicht mehr nach Hause einladen wollen, ganz herzlich eingeladen. Danach ist auf dem Kirchenvorplatz noch Gelegenheit, dem Samichlaus zu begegnen. Der Frauenbund Unterendingen und der Pfarreirat werden dabei einen Becher Punsch (alkoholfrei) und heisse Marroni offerieren.

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil**Aktion Sternsingen 2015**

Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit **Freitag, 2. Januar 2015**, 19 Uhr, Aussendung der Sternsinger. Die Sternsingergruppen unterstützen via Missio Kinder- und Jugendprojekte in aller Welt und dieses Jahr engagieren sie sich besonders für Kinder auf den Philippinen.

Viele Kinder auf den Philippinen in Südostasien essen Reis. Eine Portion morgens, mittags und abends. Tag für Tag. Sie haben immerhin etwas auf dem Teller. Doch diese einseitige Ernährung birgt eine grosse Gefahr, denn wer immer nur das Gleiche isst, kann sich nicht gesund entwickeln. Genau um diese Herausforderung geht es bei der Aktion Sternsingen 2015: Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit.

20★C+M+B+15



Die Sternsinger sind am **Samstag- und Sonntagnachmittag, 3. und 4. Januar 2015**, unterwegs und segnen zum Jahresbeginn nach alter Tradition die Häuser und Wohnungen. Sie ziehen mit königlichen Gewändern und Kronen von Haus zu Haus, singen ihr Sternsingerlied und sammeln für dieses Projekt.

Wir freuen uns, wenn Sie die Kinder freundlich empfangen und danken Ihnen ganz herzlich für jede Spende.





K-AUTOMATION

Steuerungen • SPS • Schulung • PC Support

Steigstrasse 10, Postfach 14, 5426 Lengnau
Tel. 056 241 23 08 / Fax 056 241 03 16 / Natel 079 441 05 90
linus.kloter@k-automation.ch / www.k-automation.ch

Unser Service für KMU

- Wartung Ihrer Server, Clients & Peripheriegeräte
- Allgemeine Betreuung Ihrer IT-Infrastruktur
- Beratung & Beschaffung neuer Hardware
- HP Business Partner

Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Server
HP ProLiant
ML350e G8 v2
ab CHF 1'299.00

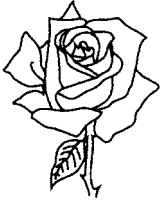


GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller
Dipl. Masseur
Grabenstrasse 1
5426 Lengnau
056 241 26 25
079 632 52 26
www.gm-massagen.ch



O. Wetzel Gartenbau GmbH

Gerne planen, erstellen
und pflegen wir Ihren Traumgarten –
und sei es auch nur auf Ihrem Balkon!

5426 Lengnau
Tel. 056 222 78 59
5408 Ennetbaden
Tel. 056 222 78 59

Freienwilstrasse 8
Fax 056 222 79 30
Rebbergstrasse 48
www.gartenbau-wetzel.ch

Zurzibieter Kirschträumli
Das kreative und feine Geschenk



- Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
 - Abdichtungen und Injektionen
 - Klebearmierung
 - Verbundsteinbeläge
 - Natursteinbeläge

Erdin Hoch+Tiefbau Tegerfelden

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch

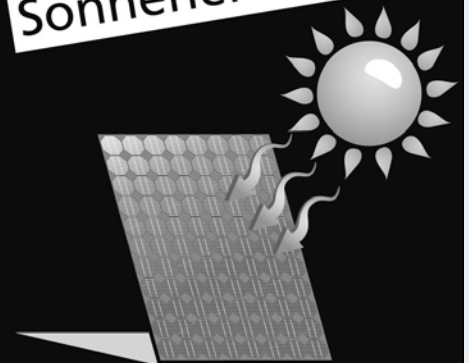


Affentranger Reparatur & Service GmbH

Sanitär
Heizung

- Reparaturen
 - Service
 - Umbauten
 - Installationen
 - Verkauf
Haushaltgeräte
- Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



// **Surbtalgeflüster**

Wir möchten die Surbtalerinnen und Surbtaler über die Erzählungen miteinander in Verbindung bringen. Falls Sie eine gute Geschichte auf Lager haben, dann teilen Sie uns diese doch mit! Einsendung an: surbtaler@tegerfelden.ch

Der Bachplätschi in Lengnau

Das Lengnauer Dorftier kommt meistens in Gestalt eines schwarzen Pudels gelaufen, schwadert nachts im Bache herum, sperrt die Brücke und spielt den Darübergehenden allerlei Possen. Es muss wandeln, bis es die ewige Ruhe verdient hat. Die Sage von diesem Bach- oder Nachtplätschi ist im Surbtale genugsam verbreitet und reicht vom Dorfe Döttingen an der Aare bis zur Zürchergrenze, allein über die wesentliche Bedeutung desselben ist man teils ungewiss, teils kümmert man sich nicht mehr darum.

Ein älterer Mann hat sich darüber also erklärt: Als zur Zeit der Reformation auch im Surbtale viele Leute sich der neuen Lehre zugewendet hatten und die beiden Glaubensparteien darüber in Unfrieden kamen, war in Döttingen ein General im Quartier, der sich für Zwinglis Grundsätze besonders eifrig zeigte. Er wollte endlich alle, welche hier noch im alten Glauben vorharrten, zusammen in einer Nacht durch seine Soldaten ausrotten lassen und befahl den Neugläubigen, diese Mordnacht hindurch die Fensterladen ungeschlossen zu halten, und in ihren Stuben brennende Kerzen aufzustellen. Allein das Vorhalten wurde verraten, auch die Katholiken zündeten Lichter an und die Sache schlug fehl. So weit nun damals die Vertilgung gehen sollte, von der Mündung der Surb in die Aare, durch das Surbtal bis an die Zürchergrenze, muss jetzt der General als schwarzer Hund spuken.

Eine andere Erzählung über den Ursprung dieses Gespenstes lautet folgendermassen: Pilatus, der wegen seines ungerechten Urteils über den Heiland ruhelos wandeln muss und sich meistens in den nächsten Gegenden um den Pilatusberg aufhält, macht zuweilen seinem gelobten Lande wieder einen Besuch und nimmt dann den Weg dahin allemal durch das Surbtal. Da er aber ein Unhold ist, so kann er nur in verwünschter Gestalt seinen Marsch antreten und zwar bald als Pferd und Füllen, bald als Kalb oder Hund.

So erscheint er dann den Leuten, welche nachts verbotene Wege gehen, oder betrunken aus den Wirtshäusern kommen, und da solche selten jemand friedlich vorbeilassen, so tragen sie denn bei diesen Begegnungen einen tüchtig geschwollenen Kopf davon. Auch jene Kiltgänger bleiben dabei nicht ungestraft, welche in den Sonntagsnächten gewöhnlich sehr spät von ihren Mädchen heimkehren und lärmend über die Brücke gelaufen kommen.

Weil er das Schreien hasst, hat er auch den Nachtwächter schon gefloppt, der die Stunde ruft. Dieser fing einmal in Unter-Lengnau ein ledig herumlaufendes Pferd in der Meinung, es sei einer der Schimmel der dortigen Mühle. Die herausgerufenen Müllerknechte erkannten es auch für das ihrige. Allein so wie man es nahm, um es in den Stall zu tun, bäumte es sich und entsprang. Ebenso ging es mit einem unvermuthet gefangenen Füllen. Es liess sich gutmütig bis zur Dachtraufe führen, da aber war es ihnen unter den Händen verschwunden und sie sahen sich geprellt. In Ober-Lengnau lief es als Kalb umher und riss zuletzt auf gleiche Weise dem Bauern wieder aus, der's an seinem Halstuche bis unters Dach gebracht hatte.

Zwei Weiber, welche am Bache des Nachts ihre Wäsche hüteten, sahen den Geist als Pudel im Wasser daher kommen. Die eine, die ihn für einen gewöhnlichen Hund hielt und verjagen wollte, musste dies damit büssen, dass sie nochmals die Surbbrücke niemals mehr ohne die Begegnung dieses Unholdes passieren konnte.

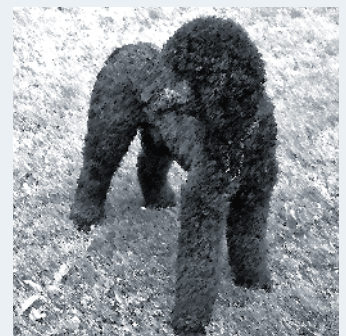
Es ist Regel, dass ein Bräutigam zwei Wochen vor seiner Hochzeit nachts nicht mehr die Dachtraufe seiner Wohnung überschreite. An diesen Brauch kehrte sich ein Lengnauer nicht, sondern kam während dieser Frist einst sehr spät von seiner Verlobten heimgegangen. Die Braut hatte ihn beim Abschied noch besonders gemahnt, nur auf der gewohnten Strasse und auch da recht stille nach Hause zu gehen und mit niemandem irgendein Wort zu wechseln.

Trotz dieser Warnung wählte nun der junge Waghals nicht die Strasse, sondern einen kleinen Fusspfad längs der Surb. Hier stiess er auf einen Mann seiner Grösse, der ihm den Weg versperrte. Der Liebhaber liess sich nicht lange aufs Fragen ein, riss einen Pfahl aus der nächsten Hecke und schlug blind darein. Aber bei jedem Streiche wuchs die Gestalt seines Gegners höher und die Augen wurden pures Feuer, während der Bursche so todmüde wurde, als er endlich heimkam, war er wie ein Viertel geschwollen und ganz kahlköpfig geworden. Seit den letzten zwanzig Jahren will man den Bachplätschi nicht wieder gesehen haben.

Quellen:

Ernst L. Rocholz:
Schweizersagen
aus dem Aargau, 1856
1. und 2. Band

Ernst L. Rocholz:
Sagen und Märchen,
bearbeitet von Dr.
E. Riggenbach, 1924
1. Sammlung



Bachplätschi

// Dezember 2014

01.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Meditativer Tanz, Kirche Lengnau, 19.30 Uhr
02.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Adventsfeier für Senioren, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
02.	Lengnau	Samariterverein	Monats-Übung «Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker», Rietwise, 20 Uhr
02.	Endingen	Landfrauen	Stubete
03.	Surbtal	Ref. + kath. Kirchgemeinde	Ökumenische Roratefeier mit Zmorge, Kirche/Pfarreizentrum Lengnau, 6.30 Uhr
03.	Tegerfelden	Team «kreative Kinder»	Kreative Nachmittage, Teelicht Krone, Bastelraum Bächli
05.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Samichlausauszug Kirche Unteringen / Hausbesuche
06.	Endingen	Kath. Kirchgemeinde	Samichlaus Hausbesuche
06.	Lengnau	Help Samariterjugend	Monats-Übung «Was hat de Chlaus», Rietwise, 14 Uhr
06.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Chlausauszug, Kirche/Pfarreizentrum Lengnau, 17 Uhr
06.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondnacht, Spycher, 18 Uhr
06./21.	Lengnau	Dorfmuseum	Ausstellung Bilder/Holzskulpturen/Bronzeskulpturen
06.	Tegerfelden	Schützengesellschaft	Chlausschiessen
07.	Endingen	Männerchor	Adventskonzert, Kirche Unteringen
07.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	11vor11-Gottesdienst, Kirche Tegerfelden
09.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Guetziabgabe
10.	Endingen	Frauenbund Unteringen	Seniorenadvent
10.	Endingen	Familientreff Bajazzo	Weihnachtsbäckerei für Kids
11.	Lengnau	Frauenverein Lengnau-Freienwil	Senioren-Jass- und Spielnachmittag, Pfarreizentrum Lengnau, 14 Uhr
13.	Lengnau	Gemeinde	Weihnachtsbaumverkauf, Werkhof, 8 Uhr
14.	Lengnau	Musikgesellschaft Brass Band	Kirchenkonzert, Kirche St. Martin Lengnau, 16 Uhr
14.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Chinderchile (Wiehnacht)
14.	Tegerfelden	ChindAktiv	E Halle, wo's fägt, Turnhalle, ab 9.30 Uhr
15.	Lengnau	Dorfmuseum	Literatur im Kreis, Dorfmuseum, 20 Uhr
16.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
17.	Lengnau	Gemeinde	Weihnachtsbaumverkauf, Werkhof, 13 Uhr
17.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Seniorenachmittag, Kirchgemeindsaal Tegerfelden, 14 Uhr
17.	Tegerfelden	Männerriege	Weihnachtshock
18.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Adventszauber Engeli-Führung durch Rheinfelden
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Familiengottesdienst, Kirche Lengnau, 17 Uhr
24.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Heilig-Nacht-Gottesdienst, Kirche Lengnau, 23 Uhr
25.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Weihnachten/Festgottesdienst, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
26.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Kindersegnung, Kirche Lengnau, 10.30 Uhr
28.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Gottesdienst, Kirche Lengnau, 19 Uhr
29.	Tegerfelden	Turnverein	Plauschturnier
31.	Endingen	Turnverein	Silvesterapéro

Januar

01.	Endingen	Musikgesellschaft	Jahreskonzert
02.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Aussendung Sternsinger, Kirche Lengnau, 19 Uhr
03./04.	Lengnau	Kath. Kirchgemeinde	Sternsinger sind unterwegs
03.	Tegerfelden	Turnverein/Guggenmusik Sänklochfäger	Gugge-Warm-up-Party
05.	Lengnau	Gemeinde	Energieapéro, Aula Rietwise, 18.30 Uhr
05.	Lengnau	Spycherverein	Vollmondbeizli, Spycherweg, 18 Uhr
06.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
04.	Lengnau	Primarschule	Räbeliechtliumzug
04.	Endingen	Schule	Räbeliechtliumzug
04.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Stubete
04.	Endingen	Landfrauenverein Endingen	Tag der Pausenmilch
04.	Surbtal	Ref. Kirchgemeinde	Erwachsenenbildung



Portrait

Generationen im Klassenzimmer Lengnau

Auf dem Flyer las ich: Generationen im Klassenzimmer Lengnau, Kontakte zwischen den Generationen, Pro Senectute Aargau und Kindergarten/Primarschule Lengnau laden Interessierte herzlich ein zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 18. März 2014, 16 Uhr, Lehrerzimmer Schulhaus B, Lengnau.

Als ich 15 war, wollte ich Lehrerin werden. Ich wollte den Kindern das Lesen und das Schreiben sowie Rechnen und Malen beibringen. Aber mein Traum musste ich in eine Schublade versorgen. So dachte ich: Wird mein Kindertraum, auch wenn begrenzt, mit 65 Jahren doch in Erfüllung gehen?

Das Lehrerzimmer war gut besucht, die Lehrerschaft war fast vollzählig, von meiner Generation aber waren keine 10 Personen anwesend. Von dem Vortrag erfuhr ich Folgendes:

- Seit dem Jahr 2003 führt Pro Senectute Aargau in Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen im Kanton Aargau das Projekt Generationen im Klassenzimmer durch, das ist ein weiterer Brückenschlag zwischen Alt und Jung. Wenn drei Generationen im Klassenzimmer aufeinandertreffen, können alle davon profitieren.
- Die Idee ist, dass eine Seniorin, ein Senior, jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse besucht und das während mindestens einem Quartal. Diese freiwillige Arbeit ist unentgeltlich.
- Der Ablauf: Interessierte Seniorinnen und Senioren melden sich bei Pro Senectute Bad Zurzach zu einem Eignungsgespräch. Dabei werden die Anforderungen und Erwartungen an die Aufgabe geklärt. Einfühlungsvermögen, Kommunikations- und Teamfähigkeit, Geduld, Humor, Toleranz und Verschwiegenheit sind wichtige Kompetenzen. Eine pädagogische Ausbildung oder Fachkenntnisse sind keine Voraussetzung für eine Teilnahme. Nach diesem Erstgespräch findet mit der Klassenlehrperson ein weiteres Gespräch über die gegenseitigen Erwartungen statt und erst im Anschluss daran wird eine Zusammenarbeitsvereinbarung unterzeichnet und der Einsatz aufgenommen.

Ich bin nun seit Mai dieses Jahres bei den Schülern/innen der ersten und zweiten Klasse im Einsatz und das jeden Donnerstag für vier Stunden.

Ich bin in Turnen, bei Theaterproben, beim Basteln und im Malen dabei. Ich helfe beim Rechnen und Schreiben. Ich tröste da und dort. Ich spiele mit ihnen Lego oder Puzzle (gar nicht so einfach!). Was mich am meisten begeistert, ist wie die Erstklässler lesen lernen. Die Lehrmittel sind fantastisch. Man hört Laute wie: iiii gggg eeee llll während sie Bilder vor sich haben, die die Aussprache zeigen und schon wird das Wort geschrieben. Es ist ein helles Zimmer mit vielen Fenstern und voll von Lesebüchern, Mal-Bastelzeug, Spielen, PCs und eigenen Zeichnungen. Ganz anders als vor 60 Jahren. An der Wand war nur das ABC illustriert mit Bildern und wir trugen schwarze Uniformen. Ich arbeite mit einer jungen Lehrerin, die sehr kompetent, einfühlsam, nett und geduldig ist. Es ist bewundernswert, wie die Lehrerschaft sich täglich vorbereitet. Es ist eine Arbeit im Hintergrunde, die nur wenige sehen und deshalb wird sie auch nicht richtig geschätzt. Ich schenke den Kindern ein bisschen von meiner Zeit. Aber ich bekomme sehr viel zurück: ihre Energie, ihre Spontaneität, ihre Lebendigkeit, ihr Vertrauen. Denn mein Kontakt mit ihnen endet nicht nach vier Stunden. Ich erlebe sie auch im Dorf, wenn sie mich mit glänzenden Augen begrüßen: «Buongiorno Signora Lienhart!» Das ist wunderbar! Ich kann nur Danke sagen!

// Nazarena Lienhart, Seniorin im Klassenzimmer Lengnau

Kontaktadresse: Pro Senectute Aargau, Bezirk Zurzach, Stellenleiterin Monika Schumacher, 056 249 13 30 oder monika.schumacher@ag.pro-senectute.ch



Surbtal-Ticker

Bild und Wort – Forum

Dezember 2014/Nr. 12

Wer sich selbst treu bleiben will, kann nicht immer anderen treu bleiben.

// Christian Morgenstern,
1871–1914, deutscher Dichter



© 2014 Halt Festival

Tickets Peach Weber online

Peach Weber, ein Aargauer, ein Musiker, der Komiker für ALLE an der Comedy-Night Donnerstag, 4. Juni 2015, in Lengnau. Tickets oder VIP-Package jetzt online bestellen – Die ideale Geschenkidee für Familie und Freunde.

// Halt Festival



© 2014 IG Feldküche

Suppentag für eine gute Sache, am 13. Dezember 2014, Schulhaus Dorf, Lengnau, von 11 bis 16 Uhr

Die IG Feldküche freut sich erneut auf Ihren Besuch. Es gibt feine Suppe mit Spatz und Gulasch-Suppe. Diese kann auch abgeholt werden. Zusätzlich enthält das Angebot Würste vom Grill. Das reichhaltige Kuchen- und Tortenbuffet wird von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex Surbtal-Studenland betreut. Der Reingewinn des Anlasses geht wie im Vorjahr an diesen gemeinnützigen Verein.

// IG Feldküche



Fork aus Helsinki
©2014 Acappella Lengnau

A-cappella-Konzerte 10. + 11. April 2015 FORK – Weltklasseband aus Finnland

Mitreissend, berauschend und bezaubernd – das sind FORK aus Helsinki. Mit ihrer hypnotischen A-cappella-Performance, in der sie Weltklasse-Gesang, eine ganz eigene Art der Komik und extravagantes Auftreten verbinden, begeistern die 4 Künstler ihr Publikum weltweit.

Ticket-Buchung ab sofort möglich unter www.acappella-lengnau.ch!

// OK Acappella Lengnau



Denken beim Schenken

Damit die Weihnachtstage nicht zu Abfalltagen werden, benutzen Sie doch wiederverwendbare Geschenktüten oder Geschenkpapier aus Recyclingpapier, setzen Sie auf abfallarme Verpackungsideen wie Handtücher, Halstücher oder Geschirrtücher und verzieren Sie Ihre Geschenke mit bunten Stoffbändern oder Naturmaterialien – schöne und kreative Festtage!

// Saubi@Surbtal



© 2014 Musikgesellschaft Eendingen

Neujahrskonzert der Musikgesellschaft Eendingen unter dem Motto: «à la carte»

Lassen Sie sich das Neujahrskonzert der Musikgesellschaft vom 1. Januar 2015 in der Mehrzweckhalle Eendingen nicht entgehen. Ab 18.30 Uhr können Sie sich kulinarisch verwöhnen lassen und ab 20.15 Uhr heisst es dann «Bühne frei» für die Musikgesellschaft. Wir freuen uns auf Sie!

// Musikgesellschaft Eendingen

Acappella-Lengnau

Gutschein- oder Geschenkidee!

Buchung von 1, 2 oder mehreren Konzert-Tickets als Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk oder ganz einfach für sich selber? Wie in den letzten Jahren wartet wiederum eine einzigartige Unterhaltung auf alle Besucher!!

Festival Acappella Lengnau –
10. + 11. April 2015

www.acappella-lengnau.ch

// OK Acappella Lengnau

zurzibiet



FSC
www.fsc.org

MIX

Papier aus verantwortungsvollen
Quellen

FSC® C106562

Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 245 27 00
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss

Nr. 1: 10.12.14